



Hier läuft
das Leben!

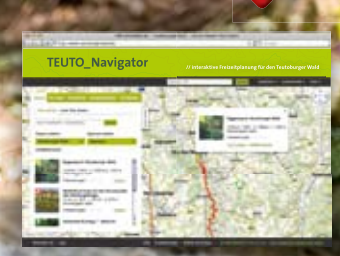
Mit
Wanderpauschalen

Unterwegs im Teutoburger Wald & Eggegebirge

DIE HERMANNSHÖHEN Zwei Qualitätswanderwege im Porträt
WANDERER WILLKOMMEN Die Qualitätsbetriebe der Hermannshöhen
WANDERREGION TEUTOBURGER WALD Tourentipps



JETZT NEU



Wir bringen Sie

auf Tour!

Tourentipps
GPS-Tracks
Aussichtstürme



TEUTO_Navigator

//interaktive Wanderplanung
für den Teutoburger Wald

www.teutoburgerwald.de

Dieses Projekt wird unterstützt durch:



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

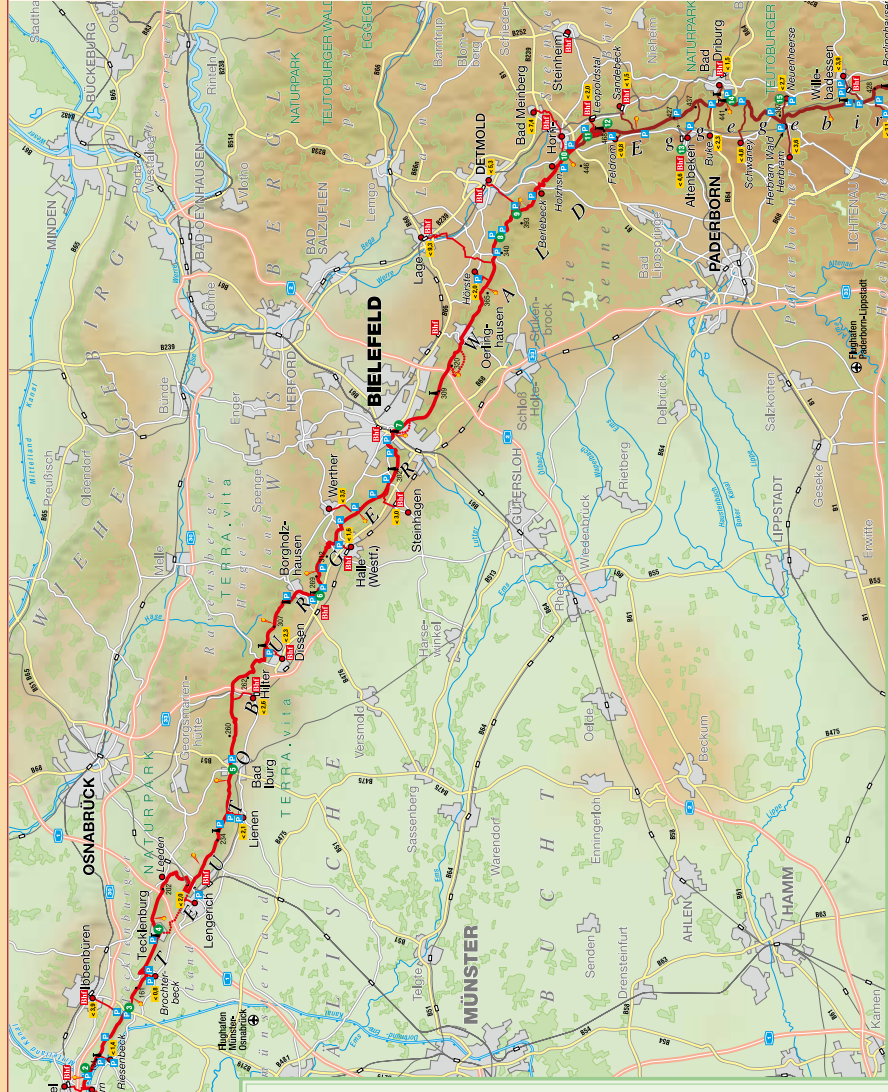
Ministerium für Wirtschaft,
Mittelstand und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen



Piktogrammlegende für Ortsporträts (ab Seite 16) und Gastgeber (ab Seite 24)

	Golf		Nordic Walking
	Kegelebahn		Wellnessangebote
	Solarium		Theater
	Hallenbad		Kurhaus
	Schwimmbad		Reiten
	Abenteuerspielfeld		Lehrpfad
	Fahrradverleih		Museum
	Kino		Disco/Tanzen
	Konzerte		Restaurant
	Pauschalangebote		Hunde erlaubt
	Hotel		Gasthaus
	Pension		

	Hermannsweg		Bahnhof		Aussichtsturm oder -plattform
	Egweg		Bushaltestelle		Aussicht
	Alternativroute		Gastronomie		Natur und Landschaft
	Zugangsweg		Schutzrütte		Kultur



Hermannshoehnen
Hier laeuft das Leben!

Wanderwege der Hermannshoehnen

- Hermannsweg
- Egweg
- Alternativroute
- Zugangsweg
- Bahnhof der Hermannshoehnen
- Wanderparkplatz der Hermannshoehnen
- Kilometerstein
- Entfernungsmarkierung (Abstand: 10 km)
- Aussichtsturm, -plattform
- Wald

Siedlungen

- Stadt, Gemeinde
- Ort mit Zugangsweg

Verkehrswege

- Autobahn
- Bundesstraße
- Sonstige Straße (Landwahl)
- Eisenbahn/Bahnhof

Gewässer

- Fluß, Bach
- See, Teichsee
- Kanal

Sehenswürdigkeiten

- Dongar Kirche
- Kloster Bantlage
- Kunsthau Kloster Graenherst
- Hermannsdenkmal
- Externsteine
- Silbermühle
- Vahnenstift
- Burg Ravensberg
- Sprennberg
- Eggenkam & Wesserschloß
- Kloster Hahnenhausen
- Stadtwiedung Blankenrode
- Historisches Obermarsberg
- Ostwestfalen-Lippe Marketing GmbH

Höhen (in Meter)

- bis 100
- 100-400
- 400-600

0 5 10 15 20 km

Projektbüro Hermannshoehnen
Ostwestfalen-Lippe Marketing GmbH
Jahrgang 5
33602 Bielefeld
Tel. 051 90733-25
Fax 051 90733-19
(Stand März 2009)

BRUNNEN

- Herrnberg
- Drontheim
- Stahmer
- Mehlen

Sehenswürdigkeiten

- Dongar Kirche
- Kloster Bantlage
- Kunsthau Kloster Graenherst
- Hermannsdenkmal
- Externsteine
- Silbermühle
- Vahnenstift
- Burg Ravensberg
- Sprennberg
- Eggenkam & Wesserschloß
- Kloster Hahnenhausen
- Stadtwiedung Blankenrode
- Historisches Obermarsberg
- Ostwestfalen-Lippe Marketing GmbH

Rund um die Wanderung

Literatur und Karten

Wanderkarten NRW 1:25.000

- Nr. 55: Tecklenburger Land und Rheine
Nr. 56: Bad Iburg und das süd.
Osnabrücker Land
Nr. 57: Bielefeld und das
Ravensberger Hügelland
Nr. 39: Hermannsland. 2009
Nr. 63: Eggegebirge (Nordteil). 2009
Nr. 64: Eggegebirge (Südteil). 2006

Sonstige Wanderkarten

- Wanderkarte-Leporello Hermannsweg.
1:25.000. PublicPress. 2009
Wanderkarte-Leporello Eggweg. 1:25.000.
PublicPress. 2007

Wanderführer Hermannshöhen

- Konstantin Mehring: Der Hermannsweg –
Kammweg des Teutoburger Waldes. 2001.
Bezugsadresse:
www.teutoburgerwaldverein.de (s. u.)
Horst Gerbaulet: Erlebnis Hermannsweg.
Wandern von Rheine bis Bielefeld. 2010
Horst Gerbaulet: Erlebnis Hermannsweg.
Wandern von Bielefeld bis Horn-Bad Mein-
berg. 2007
Lothar Lippert: Das Eggegebirge und
sein Vorland. 1996. Bezugsadresse:
www.eggegebirgsverein.de (s. u.)
Roland Esterbauer (Hrsg.): Hikeline
Wanderführer Hermannshöhen: Unterwegs
auf dem Hermannsweg und dem Eggweg
durch den Teutoburger Wald ins Sauerland.
2009.
Conrad Stein (Hrsg.): Hermannsweg –
Eggweg. Über die Hermannshöhen
durch den Teutoburger Wald. 2010

Wanderkarten und Wanderführer erhalten Sie im Buchhandel, den Tourist-Infos am Weg oder beim Teutoburger-Wald-Verein bzw. dem Eggegebirgsverein. Auf Grund großer Nachfrage kann es vorkommen, dass einzelne Karten oder Wanderführer kurzzeitig vergriffen sind. Aktuelle Informationen erhalten Sie auf unserer Website unter www.hermannshoehen.de oder rufen Sie uns einfach unter der 0521-9673325 an, wir beraten Sie gerne!

Geführte Wanderungen

- Naturparkführer Teutoburger Wald e.V.
Tel. 05231-627943
www.naturparkfuehrer.org
- Teutoburger-Wald-Verein e.V.
Tel. 0521-63019
www.teutoburgerwaldverein.de
- Eggegebirgsverein e.V.
Tel. 05253-931176
www.eggegebirgsverein.de

Wegebetreuung Hermannsweg

- Teutoburger-Wald-Verein e.V.,
Ravensberger Str. 61, 33602 Bielefeld,
Tel./Fax 0521-63019,
teutoburgerwaldverein@t-online.de,
www.teutoburgerwaldverein.de



Wegebetreuung Eggweg

- Eggegebirgsverein e.V.,
Auf dem Krähenhügel 7,
33014 Bad Driburg,
Tel./Fax 05253-931176,
info@eggegebirgsverein.de,
www.eggegebirgsverein.de



Tipps zur Anreise

Für einen erholsamen Wanderurlaub empfehlen wir Ihnen, Bus & Bahn zu nutzen. Parallel zu den Hermannshöhen verlaufen Bahnlinien, die an vielen Stellen einen schnellen Einstieg in die Wandertappe ermöglichen. Zahlreiche Buslinien ergänzen das Angebot. Unter www.owlv.de oder der Telefonnummer 01803-504030* erhalten Sie Fahrplanauskünfte entlang der gesamten Hermannshöhen. Ort und Straßename reichen zur Ermittlung der Reismöglichkeiten aus. Mit dem Auto erreichen Sie die Hermannshöhen gut über die A 30, die oberhalb des Wanderwegenetzes in westöstlicher Richtung verläuft und die Hauptverbindung zu den Niederlanden darstellt. Als Nord-Süd-Tangente zum Ruhrgebiet kreuzt die A 1 das Tecklenburger Land und das Osnabrücker Land und die A 2 den Kreis Gütersloh, den Kreis Lippe und die Stadt Bielefeld. Die A 33 führt in südlicher Richtung zum Paderborner Land und zum Kulturland Kreis Höxter. Im Süden verläuft in westöstlicher Richtung die A 44.



Inhalt

Übersichtskarte Hermannshöhen	im Umschlag
Rund um die Wanderung	im Umschlag
Inhalt	3
Die Höhe des Naturgenusses	5
Auf Hermanns Höhen	8
Wege zu Entspannung und Wohlbefinden	13
Qualität auf Hermanns Höhe	14
Orte am Weg	16
Gastgeber	24
Hermannshöhen Wanderpauschalen	36
Noch mehr Tourentipps	42
Tourismusorganisationen, Naturparke, Impressum	59



Bei Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung:

Projektbüro Hermannshöhen
Teutoburger Wald Tourismus
Jahnplatz 5
33602 Bielefeld
Tel. 0521-9673325
Fax 0521-9673319
info@hermannshoehen.de
www.hermannshoehen.de

Als Qualitätswege Wanderbares Deutschlands garantieren die Hermannshöhen eine lückenlose und eindeutige Wegemarkierung, damit Sie Ihr Etappenziel immer sicher erreichen.



H = Hermannsweg
X = Eggeweg



Die Höhe des Naturgenusses

Der Teutoburger Wald liegt im Nordosten Nordrhein-Westfalens und dem

Südwesten Niedersachsens am Übergang zwischen den deutschen Mittelgebirgen und der Norddeutschen Tiefebene. Es ist die Mischung unterschiedlicher Elemente der Naturräume, die die landschaftliche Vielfalt der Urlaubsregion begründet.



Links: Aussicht auf das Eggegebirge von den Hermannshöhen
Oben: Blick auf Bad Driburg vom Sachsenturm

Der Teutoburger Wald bietet alle Zutaten für einen perfekten Urlaub: intakte, abwechslungsreiche Mittelgebirgslandschaften in gleich zwei Naturparks, kulturelle Glanzlichter und spannende Begegnungen mit Zeugnissen der reichen Geschichte. Die Menschen hier sind stolz auf ihre Region und bewahren das Gute – in der Natur und in den historischen Bauwerken. Mit seiner sauberen Luft und seiner naturschönen Landschaft ist der Teutoburger Wald ein lohnendes Ziel für Ausflüge und Urlaube – das hat sich schon lange herumgesprochen. In idyllischen Tälern und stillen Wäldern, an klaren Bächen und Quellen und auf blühenden Wiesen finden die Menschen zum Naturgenuss mit allen Sinnen.

Um diesen Naturgenuss zu steigern, erschloss man den Gästen mit den beiden Hermannshöhen-Wegen Hermannsweg und Eggeweg zwei alt bekannte Kammwege, die bereits Hermann und seine Cherusker benutzt haben könnten. Was einst strategisch günstig war, begründet die Erfolgsgeschichte der Wanderregion: Weite Blicke vom bewaldeten Kamm über sanft geschwungene Hügel und über die

weite Ebene der Westfälischen Bucht. Beide Wege werden seit etlichen Generationen genutzt, gepflegt und immer wieder verbessert. Dass der Eggeweg zum allerersten Qualitätsweg „Wanderbares Deutschland“ wurde, ist kein Zufall. Und auch der Hermannsweg erfüllt längst die hohen Qualitätsstandards des Deutschen Wanderverbands.

Die Hermannshöhen führen durch die Natur zu geschichtsträchtigen Orten. Denn im Laufe der Jahrhunderte bauten die Reichsgrafen und Fürsten von Lippe, die Grafen von Tecklenburg, preußische Souveräne, westfälische Herrscher, mächtige Kirchenmänner und Ordensleute an den Hermannshöhen Klöster, Burgen, Schlösser und Residenzen, die bis heute mit Hingabe erhalten und gepflegt werden. Die Burg Ravensberg etwa, jenes 900 Jahre alte Wahrzeichen der Ravensberger Landschaft, wird mit großem Engagement von den Menschen hier in Schuss gehalten. Um Schloss und Kloster Iburg, ehemals Residenz der Bischöfe von Osnabrück, kümmern sich die Bad Iburger im Schlossbeleuchtungsverein. In Marsberg, Endpunkt des Weges im Sauerland, schlossen sich Bürger eben-



Die Hermannshöhen sind die reizvolle Verknüpfung der Qualitätswanderwege Hermannsweg und Eggeweg. Auf 220 km führen sie von Rheine (Münsterland) bis Marsberg (Sauerland) über den Kamm des Teutoburger Waldes und des Eggegebirges. Beide tragen sie das Qualitätssiegel des Deutschen Wanderverbands, gemeinsam gehören sie zu den zwölf Top Trails of Germany.

falls zu einem Förderverein zusammen, der Teile der historischen Stadtmauer wieder aufbaute. Der Beispiele ließen sich noch Hunderte finden, sie stecken hinterm Gebälk der Fachwerkhäuser in den historischen Orten oder hinter den Fassaden der stolzen Bauten aus der Epoche der Weserrenaissance.

Die Kulturlandschaft zu bewahren, ist Ziel der beiden Naturparke TERRA.vita und Teutoburger Wald/Eggegebirge. Fast 90 Prozent der Hermannshöhen verlaufen durch diese Naturoasen, die nicht nur Wanderern, sondern jeder Art von Aktiv-Urlaubern Erholung und Anregung bieten. Wie diese Kulturlandschaft zu ihrer heutigen Anmut und Schönheit kultiviert wurde, lässt sich beispielsweise vor den Toren Detmolds im Westfälischen Freilichtmuseum erleben, dem größten seiner Art hierzulande. Über 100 historische Gebäude wurden im Umland fein säuberlich zerlegt und hier zu ganzen Dörfern wieder zusammengesetzt. Mancher Hermannshöhen-Wanderer fragt sich: Bin ich an so einem Hof nicht schon vorbeigekommen? Wahrscheinlich ist es so. Und nicht zuletzt pflegt man eine gute

Tradition der Gastlichkeit. Hier sind die gemütlichen Gasthäuser und Hotels, die seit Generationen von der Familie geführt werden, nicht die seltene Ausnahme, man findet sie überall. Sie bieten nicht nur perfekten, sondern auch persönlichen Service, kurz: Herzlichkeit. Und dass in der Küche Gutes aus der Region zubereitet wird, ist seit jeher selbstverständlich.

Für Schinken und den Westfälischen Pickert ist die Region bekannt. Dass man dieses mit einem Bier und einem kräftigen „Schluck“, zum Beispiel einem „Steinhäger“ herunterspült, kennt und schätzt man ebenfalls. Dabei übersieht man leicht, dass es hier auch eine süße Seite gibt. In Borgholzhausen, im gemütlichen Ladencafé Schulze, lebt eine lange Geschichte der Lebkuchen-Bäckerei: Unter dem Qualitätssiegel „von Ravensberg“ gibt es hier feinstes Tafelgebäck. In Halle hat Süßwarenhersteller Storck seinen Sitz, dessen vielleicht bekanntestes Produkt den Nachbarort im Namen trägt: Werther's Original. Die Hermannshöhen bieten Erlebnisse für alle Sinne.



Verbinden Sie Ihre Wanderung auf den Hermannshöhen doch mit einem Bummel durch die Ibbenbürener Innenstadt oder mit einem Abstecher zu einem der zahlreichen Ausflugsziele. Hier sind unsere Tipps für Sie:



Naturdenkmal Dörenther Klippen
mit dem sagenumwobenen Felsen „Hockendes Weib“ und der nahe gelegenen Almhütte: eines der beliebtesten Ausflugsziele auf den Hermannshöhen



Freizeitanlage Aasee mit Aaseebad
Entspannung am Wasser bieten der 15 ha große Aasee und das Aaseebad, ein Wellenhallen- und Freibad.



Kletterwald Ibbenbüren
Der Kletterwald bietet mit Blick auf den „Teuto“ sieben verschiedene Parcours von 1 bis 14 m Höhe und ist für Anfänger und für fortgeschrittene Kletterfans geeignet.



Naturerlebnispark Dörenthe
Ein 40.000 qm großes Seengebiet mit Musterteichen, großflächigen Pflanzungen sowie einem Unterwasserpark mit Höhlen und Grotten zum Tauchen.



Motorradmuseum Ibbenbüren
Mehr als 180 Exponate präsentieren die geschichtliche Entwicklung des Motorrads vom 1882 hergestellten Hochrad bis hin zur Münch Mammut 1200 TTS.



Bergbaumuseum Ibbenbüren
Das Bergbaumuseum gibt Einblicke in die mehr als 500 Jahre alte Geschichte eines der tiefsten Steinkohlenbergwerke Europas.



Ibbenbürener Innenstadt
Zahlreiche Geschäfte, Baudenkmäler, Cafés und Restaurants laden zum Bummeln und Einkaufen ein. Zu empfehlen sind auch die Stadt- und Nachtwächterführungen.



Stadtmuseum Haus Herold
Das Stadtmuseum befindet sich im Haus Herold, einem Backsteinbau aus dem Jahre 1892. Das Museum präsentiert wechselnde Ausstellungen.

Weitere Infos, auch in niederländischer Sprache:

Tourist-Information Ibbenbüren

Bachstraße 14, 49477 Ibbenbüren

Tel. (0 54 51) 54 54 540,

E-Mail: touristinformation@tourismus-ibbenbueren.de

Unser Wandertipp:
Auf Hermanns Höhen vom Nassen Dreieck zu den Dörenther Klippen
Streckenverlauf und -beschreibung:
www.tourismus-ibbenbueren.de

Auf Hermanns Höhen

Der Weg sei das Ziel, heißt es zwar. Für Hermannsweg und Eggeweg kann man das so aber nicht stehen lassen. Gemeinsam führen die Kammwege als Hermannshöhen auf insgesamt 220 km durch den Teutoburger Wald zu unzähligen Zielen: zu Burgen, Klöstern, Schlössern, historischen Städten, Naturdenkmälern... Und das schönste ist immer das nächste am Weg.



In zehn Etappen oder weniger laufen Sport-Wanderer die Hermannshöhen. Gemacht sind sie auch dafür: Die naturnahen Wege über die Höhen des Teutoburger Waldes und des Eggebirges sind perfekt präpariert und markiert, nichts hemmt das Fortkommen. Wie geschaffen sind die Kammwege aber auch für Genusswanderer, die ihre Etappen kürzer planen. Um wieder ein neues Panorama bewundern zu können. Um den Blick in die Ferne schweifen zu lassen. Über sanft geschwungene, dicht bewaldeten Hügel hier und über urwüchsige Heide- und Moorlandschaften dort.

Über den Weiten der Westfälischen Bucht findet der Wanderer in der Bewegung zur Ruhe. Und zur Natur, die die Kulisse schuf für dieses Wander-Erlebnis, welches freilich Menschen erdachten und inszenierten. Die Dramaturgie dieses Spitzenweges, die kein Eventmanager besser hätte ausknobeln können, nimmt im Nordwesten, in Rheine, ihren Anfang. Schritt für Schritt bleibt die Stadt, bleiben Stress und Hektik zurück. Immer tiefer dringen wir ein in die Natur und werden der Zivilisation doch sehr schonend nur entwöhnt. Schonend, weil zunächst die alte Kul-

turelandschaft des Münsterlandes die Kulisse bildet. Wiesen, Wäldchen, Wasserläufe. Stolze Fachwerkhöfe und mächtige Solitärbäume. Und das Nasse Dreieck bei Bevergern, wo Dortmund-Ems- und Mittelland-Kanal sich treffen. Gleich nebenan lohnt eine Einkehr im Kunsthaus Kloster Gravenhorst mit Klosterkirche, Mühle, Back- und Brauhaus. Hier beginnt der zunächst noch schmale Höhenzug des Teutoburger Waldes: Durch lichte Wälder steigt der Weg an zu einem ersten Höhepunkt: dem „Hockenden Weib“, auffälligster Teil der bizarren Felslandschaft der Dörenther Klippen bei Ibbenbüren. Diese urzeitliche, vier Kilometer lange Sandsteinformation ist das erste Glanzlicht des Trails und doch nur ein kleiner Vorgeschmack auf all das, was da noch kommt.

Gleich als nächstes das mittelalterliche Bergstädtchen Tecklenburg, das wir direkt auf dem schmalen Kammweg erreichen. Über der vorbildlich erhaltenen Altstadt mit ihren Fachwerkhäusern und engen Gassen thront die Ruine der alten gräflichen Burg. Wer im Sommer kommt, erlebt den Trutzbau von einst als Deutschlands größtes Freilicht-Musiktheater.



Links: Lohnender Aufstieg – Ausblick von der Lippischen Velmerstot
Oben: Wanderpause im Teutoburger Wald

Karge Steinbrüche und Blütenteppiche

Der weitere Weg durchs Tecklenburger Land führt zunächst noch durch einige karge Wälder auf Sandstein-Untergründen, es herrschen aber mehr und mehr die Hinterlassenschaften urzeitlicher Meerestiere vor: Kalk. Wir wandern deshalb immer öfter durch Buchenwälder, entdecken aufgegebene Steinbrüche, die heute unter Naturschutz stehen. Und wir laufen im Früh-

25 Orte entlang des Weges ermöglichen den Einstieg in die Hermannshöhen. Die Allermeisten sind sehr gut mit dem öffentlichen Nahverkehr zu erreichen. Und bereits an den Zugangswegen zu den Hermannshöhen beginnt die unmissverständliche Wegmarkierung.



jahr durch dichte Teppiche voller Blüten. Unter dem noch lichten Blätterdach der Buchen färbt der Waldmeister den Boden dann sattgrün mit frischen weißen Blütenprenkeln, andernorts verströmt der Bärlauch sein intensives Aroma.

Bad Iburg empfängt uns mit einem Blick auf den Charlottensee, in dem sich das stolze Schloss Iburg spiegelt. Das ist übrigens nicht nur von außen sehenswert, ein Blick in den barocken Rittersaal lohnt auf jeden Fall. Eine ganz andere Pracht folgt auf dem Fuße: Auf dem Bergrücken des Freeden blühen im April Hohle Lerchensporne in großer Zahl. Der ganze Berg ist voller Blüten in Weiß, Purpur und Violett. Zwischen Hilter und Borgholzhausen geht der Blick wieder häufiger in die Ferne:

Aus der Noller Schlucht laufen wir steil bergan zum Aussichtsturm Steinegg (266 m) und weiter zum Luisenturm (290 m). Hier schauen wir schon auf Borgholzhausen. Die Gemeinde mit ihren 8600 Einwohnern gilt seit dem 18. Jahrhundert als „Lebkuchenstadt“. Das schönste Zeugnis dieser süßen Tradition ist das bereits angesprochene Ladencafé Schulze direkt am Hermannsweg. Gleich danach böte sich die nächste Rast an: Die über 900 Jahre alte Burg Ravensberg, Wahrzeichen der Region. Weitere historische Orte säumen den Weg, auf dem Bußberg bei Steinhagen zum Beispiel die „Schwedenschanze“ genannte Kaiser-Friedrich-Hütte mit ihrer Befestigungsanlage. Aber – auch dies Teil der Dramaturgie – auf weiten Strecken gehen wir durch idyllische Natur-

landschaften. Über den schmalen, bewaldeten Gebirgskamm, der hier immer wieder Blicke freigibt auf das abwechslungsreiche Relief, auf die Täler, die den Teutoburger Wald längs und quer durchziehen.

Tiefe Kasematten und Höhenflüge

Fast genau in der Mitte des Weges erreichen wir Bielefeld. Durch den Tierpark Olderdissen und am Bauernhaus-Museum vorbei führt der Weg in die Altstadt. Weiter geht's zum Bielefelder Wahrzeichen: der Burg Sparrenberg, Deutschlands nördlichste noch erhaltene Spornburg. Die mächtige Festungsanlage bietet vom 37 Meter hohen Turm atemberaubende Ausblicke über die moderne Uni-Stadt und tiefe Einblicke in die Geschichte bei Führungen durch die fast 300 Meter langen unterirdischen Kasematten.

Gleich hinter der Sparrenburg tauchen wir wieder ein in den Wald, in den entschleunigenden grünen Dämmerchein unter dem dichten Blätterdach der Buchen. In Richtung Oerlinghausen bietet der 1895 errichtete, denkmalgeschützte Aussichtsturm „Eiserner Anton“ einen schönen Ausblick über Teile des „Teutos“. Das Bergstädtchen Oerlinghausen hat einen überraschenden Superlativ zu bieten: den größten Segelfluggelände Europas. Einen interessanten Einblick ins Alltagsleben der vorrömischen Zeit bekommen wir hier im archäologischen Freilichtmuseum.

Jetzt in Richtung Hermann zu hetzen – das 54 Meter hohe Denkmal für den Namensgeber des Weges ist nicht mehr weit – wäre ein Fehler, denn wir laufen jetzt durch eine der schönsten Wasserlandschaften der Region. Da sind zum einen die Rethlager Quellen, de-

ren klares Wasser durch eine bis zu 20 Meter tiefe Schlucht rauscht. Und da sind der Donoper- und der Kriebsteich. Im 17. Jahrhundert zur Fischzucht angelegt – heute sind die Seen Herzstücke des Naturschutzgebietes in Detmold. Und dann Hermann, an dessen Sieg über die römischen Legionen in der Schlacht im Teutoburger Wald vor über 2000 Jahren dieses Denkmal erinnert. Wir steigen rauf zu ihm, schauen, wohin er schaut. Und entdecken vielleicht um uns herum Menschen in ähnlicher Pose – bei klarer Sicht reicht der Blick bis zum Habichtswald bei Kassel und bis zum Köterberg bei Höxter. Übrigens steht Hermann über den Resten der Grotenburg, einer Befestigungs- und Wehranlage, die aus vorrömischer Zeit stammt. Ein Abstecher lohnt hier in Richtung Detmold, der ehemaligen Residenzstadt mit ihrer historischen Altstadt und dem Westfälischen Freilichtmuseum, dem größten seiner Art in Deutschland.

Nur ein Stückchen weiter, kurz vor Horn-Bad Meinberg, stoßen wir auf eine weitere eindrucksvolle Landmarke, die Externsteine. Die fünf aufrecht stehenden Felsen regen die Fantasie der Menschen schon seit vorgeschicht-

lichen Zeiten an. Als heidnische Kultstätte sollen sie gedient haben, als prähistorische Sternwarte vielleicht auch; auf jeden Fall wurden in grauer Vorzeit Kapellen in den Stein geschlagen. Wer eine Klettertour wagt, kann sich diese mit eigenen Augen anschauen und die Aussicht genießen. Wir bleiben auf den Hermannshöhen, wandern aber seit den Externsteinen auch auf dem Eggeweg.

Bis zum Lippischen Velmerstot verläuft dieser durch das romantische Silberbachtal parallel zum Hermannsweg, der in Leopoldstal endet. Danach folgen die Hermannshöhen dem Eggeweg zum Preußischen Velmerstot mit 468 Metern die höchste Erhebung der Hermannshöhen. In prächtigem Violett blüht im Herbst auf den kargen Kuppen die Bergheide, und zu jeder Jahreszeit genießen Wanderer hier die weiten Blicke über Teutoburger Wald und Lipper Bergland. Die Namen lassen es ahnen: Zwischen den Gipfeln verlief einst die lippisch-preußische Grenze. Ins preußische Berlin wurden von hier aus Steine für den Bau des Reichstages geschafft, auch im Kölner Dom sind Sandsteine aus dem Eggegebirge verbaut. Aber auch in der Re-



Links: Die markante Felsengruppe der mystischen Externsteine in Horn-Bad Meinberg
Oben: Tecklenburger Altstadt
Unten: Sparrenburg in Bielefeld

Die Hermannshöhen – Wandererlebnis in zwei Naturparken: Weite Teile der Hermannshöhen verlaufen durch Naturparke: Von Ibbenbüren bis Bielefeld führt der Weg durch den Naturpark TERRA.vita, südlich anschließend durch den Naturpark Teutoburger Wald/ Eggegebirge.



Oben: Das Hermannsdenkmal bei Detmold
Unten: Wanderer am Desenberg

gion nutzte man die Steine: In Altenbeken errichtete man Europas größte Kalksandsteinbrücke. Der Eisenbahnviadukt ist Wahrzeichen der Gemeinde. Schon vor Altenbeken führte der Weg immer wieder direkt an die Steilkannte des Egge-Osthanges heran. In den stillen urwüchsigen Wäldern sind viele Tiere heimisch, die scheue Wildkatze etwa, die man kaum zu Gesicht bekommt. Es gibt aber auch weniger zu-

rückhaltende Waldbewohner wie den Schwarzspecht. Genau wie wir schätzt der größte heimische Specht alte, intakte Wälder, die er hier findet.

Heilbäder und Burgruinen

Als nächstes treffen wir auf die Burgruine Iburg, die aus sächsischer Zeit stammt. Karl der Große soll hier im Jahre 772 das sächsische Heiligtum, die Irminsul, zerstört haben. Der Kaiser-Karl-Turm bietet herrliche Blicke auf das nahe Bad Driburg, das unbedingt einen Abstieg vom Kamm lohnt. Bevor die Hermannshöhen im sauerländischen Marsberg enden, gibt es noch einige Naturdenkmäler zu entdecken. Die wildromantische Schlucht der „Alten Eisenbahn“ zum Beispiel. Dass sie nicht natürlichen Ursprungs ist, sieht man kaum noch: Einen Eisenbahntunnel hatte man hier eigentlich durch den Fels treiben wollen, heute wirkt sie wie eine Gebirgsklamm. Am Klippen- und Felsenmeer gibt sich die Egge noch mal besonders schroff, ehe der Weg hinabführt ins liebeliche Schwarzbachtal. Nach einem Abstecher zum ehemaligen Kloster Hardehau-

sen, im Jahre 1140 die erste Zisterzienser-Gründung in Westfalen, entdecken wir das vielleicht einzige Baudenkmal an den Hermannshöhen, das sich nicht bewahren ließ: Blankenrode. Die Burgstadt wurde im ausgehenden Mittelalter aufgegeben, heute gilt sie als prägendste Stadtwüstung Mitteleuropas. Man entdeckt im Buchenwald immer noch einige Grundmauern und Teile der Wall- und Grabenanlage. Hinter dem heutigen Ort Blankenrode laufen wir durch das Naturschutzgebiet Bleikuhlen, ein historisches Abbaugelände für Zinkerz und Blei. Diesem ganz speziellen Lebensraum ist das Galmeiveilchen angepasst, eine endemische Pflanze, die nur an diesem Ort gedeiht.

Die Hermannshöhen führen uns nun zurück in altes Kulturland: Richtung Marsberg geht es durch Wiesen und Felder vorbei an malerischen Bauernhöfen. Wir kehren zurück in die Stadt – mit Stress und Hektik? Die haben wir wohl irgendwo hinter uns gelassen zwischen Ems und Diemel auf den Hermannshöhen.



Wege zu Entspannung & Wohlbefinden!

Heilende und regenerierende Moore, mineralhaltige Quellen

und reine Luft begründen die über 175-jährige Tradition des Teutoburger Waldes als „Heilgarten Deutschlands“. Ein sehr hübscher „Garten“ obendrein: Die sanftwellige Landschaft mit ihren Wiesen, Bachtälern und Quellen ist ein Labsal für die Augen, macht den Urlaub auf den Hermannshöhen zur Wellness für alle Sinne.

Auf dem rechten Weg zu Gesundheit und Wohlbefinden sind Wanderer sowieso, denn sie bringen auf der Tour ihren Kreislauf in Schwung. Sie steigern Kondition und Fitness durch die Bewegung in der anregend-aromatischen Luft des Waldes. Diesem Wald verdankt der Teutoburger Wald es letztlich auch, dass er als „Heilgarten Deutschlands“ gilt: Seit Urzeiten sammeln und konzentrieren sich die vitalisierenden Substanzen des Waldes in den Mooren. Frisch gestochen und auf das Angenehmste erwärmt, lindert und heilt das Moor, es entspannt und belebt. Man spürt es sofort: Was immer Ihnen nach einem Wandertag auf den Hermannshöhen noch an Stress und Anspannung in den

Gliedern stecken sollte – Sie lassen es zurück im wohligen-warmen Moorbad eines der zahlreichen Heilbäder. Nach tiefem und erholsamem Schlaf sind Sie am nächsten Morgen fit für die nächste Etappe auf den Hermannshöhen.

Der Heilgarten Deutschlands bietet aber noch viel mehr als das Moor: Sole- und Thermalquellen sprudeln hier, deren Wasser im Laufe von Jahrtausenden auf seinem Weg durch Sand, Kies, Kalk und Fels wertvolle Mineralien und Spurenelemente anreicherte. Mit diesen Vitalstoffen ist das Wasser dem Wanderer nicht nur eine willkommene Erfrischung, es steigert auch ganz allgemein sein Wohlbefinden. Ergänzt werden die natürlichen, typischen

Heilmittel der Region durch bewährte Therapien und moderne Wellness-Angebote. Wanderer, die ihrem Kreislauf noch mehr Gutes tun wollen, können dies in den Kneipp-Kurorten Tecklenburg, Bad Iburg und Hiddesen. In Horn-Bad Meinberg hat man neben dem bekannten Schwefelmoor und dem Heilwasser das größte Yoga-Seminarhaus Europas zu bieten. Lage/Hörste und Willebadessen sind staatlich anerkannte Luftkurorte. Und Bad Driburg als einziges privates Heilbad Deutschlands verwöhnt seine Gäste vor allem mit Moor und heilkräftigen Wässern. Der dortige „Gräfliche Park“ gehört seit 2005 zum „European Garden Heritage Network“, einem Zusammenschluss herausragender Gärten.



Oben: Moorbad, Gräflicher Park Bad Driburg
Links: Moorlandschaft im Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge

Qualität auf Hermanns Höhe

Hermannsweg und Eggeweg sind vom Deutschen Wanderverband

als „Qualitätswege Wanderbares Deutschland“ ausgezeichnet. Gemeinsam zählen sie als Hermannshöhen zu den „Top Trails of Germany“, den zwölf schönsten Wegen des Landes. Und links und rechts des Weges? Gibt's das entscheidende bisschen Mehr an Service-Qualität für den Wanderer.



Der Kriterienkatalog des Deutschen Wanderverbandes ist lang, steckt voller Zahlen und Grenzwerte, aber letzten Endes läuft es darauf hinaus: Der Weg muss ein möglichst genussvolles, abwechslungsreiches und unbeschwertes Naturerleben ermöglichen. Und genau das bieten die Hermannshöhen: Zum Beispiel verliert man Dank der lückenlosen Wegemarkierung nie die Orientierung. Der Weg führt teils als schmaler Pfad über felsig-karge Kammhöhen, teils über würzig-weichen Waldboden – aber fast nie über Asphalt. Das ist einer der feinen Kniffe der Hermannshöhen: Dass der Weg stets so naturnah ist wie irgend möglich und doch immer wieder mitten hinein führt ins kulturelle Leben, zu den imposanten Zeugnissen der reichen Geschichte. Zu Klöstern und heidnischen Kultstätten. Zu wehrhaften frühmittelalterlichen Wallanlagen oder zu einladenden historischen Städten.

Aus guten Gründen zählen die Hermannshöhen zu den bekanntesten und schönsten Wanderwegen Deutschlands, zu den zwölf „Top Trails of Germany“. Jeder dieser Wege hat seine eigene, unverwechselbare Geschichte, einen einzigartigen Charakter. Ein ge-

meinsames Ziel hat sich dieser exklusive Club der Spitzenwege gesetzt: Wandern macht glücklich. Den Aktiven durch sportliche Herausforderungen; den Ruhe Suchenden durch wohlthuende Stille in der Natur; den Entdecker durch kleine und große Schätze am Wegesrand. Und jeden, der unterwegs ist, durch makellosen Service.

Für diesen garantieren nicht zuletzt die wanderfreundlichen „Qualitätsbetriebe der Hermannshöhen“. Gute zwei Dutzend Gastgeber am Weg – von der Pension bis zum 4-Sterne-Hotel – haben sich dieses Gütesiegel verdient, indem sie ihren Service perfekt auf die Bedürfnisse der Wanderer abgestimmt haben.

Die Nähe zum Wanderweg gilt für diese Betriebe in jeder Hinsicht: Die Mitarbeiter sind orts- und wanderkundig und helfen dem Gast bei der Planung der nächsten Etappe. Sie geben ihm nach dem vitaminreichen Frühstück gerne ein Lunchpaket mit auf den Weg. In der Küche werden frische Produkte aus der Region verarbeitet. Der Gast muss sein Gepäck nicht selbst schleppen, man bringt es ihm auf Wunsch zum nächsten Etappenziel. Liegt die gewählte Herberge mal zu weit vom Weg entfernt, wird er am Wege abgeholt. Oder man bringt auf Wunsch das Picknick zum Weg. Kurz: Hier ist der Wanderer als Gast für nur eine Nacht nicht nur geduldet, er ist willkommen.

Zahlreiche Aussichtstürme entlang der Hermannshöhen bieten grüne Weitsichten.



Der einfache Weg zum Glück

TOP TRAILS[®]
OF GERMANY
Deutschlands beste Wanderwege



alle Infos:
www.toptrails.de

Tel. 0 18 05 - 87 24 57*
(*14 ct/Min dt. Festnetz, Mobilfunk weicht ab)









- ◆ Altmühltal-Panoramaweg ◆ Eifelsteig ◆ Goldsteig
- ◆ Harzer-Hexen-Stieg ◆ Hermannshöhen ◆ Der Hochrhöner
- ◆ Rennsteig ◆ Rheinsteig ◆ Rothaarsteig ◆ Saar-Hunsrück-Steig ◆ Westweg-Schwarzwald ◆



// Die Top Trails of Germany - das sind **DIE 12 SPITZENWANDERWEGE** in Deutschland! Wer gerne wandert und unterwegs ist in der Natur, für den sind diese Wanderwege ein Muss. Denn alle haben sich eines auf die Fahne geschrieben: **WANDERN MACHT GLÜCKLICH** - jeden auf seine Weise. Und um dieses Glück zu finden und zu erleben, sind dir die Top Trails gern behilflich. Tue etwas für dich, sei aktiv und genieße! //

Orte am Weg

Einige Tourismusorte liegen direkt an den Hermannshöhen, andere sind über kurze Zugangswege mit ihnen verbunden. Hier finden Sie Freizeitangebote, Sehenswürdigkeiten und nicht zuletzt westfälische Gastlichkeit. Auch für die Entspannung nach Ihrer Wanderung auf den Hermannshöhen ist gesorgt. Nach einem Wandertag können Sie sich im „Heilgarten Deutschlands“ in vielen kleinen Wellness-Oasen entlang des Weges verwöhnen lassen. Nachfolgend finden Sie die Porträts der Orte an den Hermannshöhen sortiert von Rheine im Nordwesten bis Marsberg im Südosten.

 Golf	 Abenteuerspielplatz	 Nordic Walking	 Lehrpfad
 Kegelbahn	 Fahrradverleih	 Wellnessangebote	 Museum
 Solarium	 Kino	 Theater	 Disco/Tanzen
 Hallenbad	 Konzerte	 Kurhaus	 Restaurant
 Schwimmbad	 Pauschalangebote	 Reiten	

Rheine



Mit etwa 77.000 Einwohnern ist Rheine die größte Stadt im nördlichen Münsterland. Mitten durch den Stadtkern fließt malerisch die Ems, deren Ufer von Wander- und Spazierwegen gesäumt sind. Ein mögliches Ziel: das Erholungsgebiet Bentlage mit seinem großzügig gestalteten, naturreichen Salinenpark. Im NaturZoo inmitten der Kulturlandschaft Bentlage erleben große wie kleine Gäste Störche, Kängurus oder Berberaffen hautnah. Wenige Meter entfernt eröffnen das Salzsiedehaus und das Gradierwerk der Saline „Gottesgabe“ Besuchern Einblicke in vergangene Zeiten. Gleiches verspricht ein Spaziergang zum historischen Kloster Bentlage, das malerisch am Ufer der Ems gelegen ist: Neben dem Museum Kloster Bentlage mit Kreuzherrenmuseum und Westfälischer Galerie beherbergt es die Europäische Märchengesellschaft.

Top-Tipp: der Salinenpark Rheine-Bentlage mit NaturZoo, Kloster und Saline

Bahnhof: Rheine | **Entfernung vom Ort zum Weg:** 0 Meter



Verkehrsverein Rheine, Bahnhofstr. 14, 48431 Rheine, Tel. 05971-800650, Fax 05971-8006520, verkehrsverein@tourismus.rheine.de, www.verkehrsverein-rheine.de

Hörstel



Die Stadt Hörstel liegt inmitten der münsterländischen Parklandschaft am Südhang des Teutoburger Waldes. Der „Balkon des Münsterlandes“ garantiert einen eindrucksvollen Blick auf Wälder, Wiesen und Bauernhöfe der Umgebung – etwa vom Hermannsweg aus. Markierte Wanderwege und „Pättkes“ versprechen darüber hinaus vielfältige Naturerlebnisse und werden von zahlreichen kulturellen Sehenswürdigkeiten gesäumt, darunter vom Heimathaus Bevergern, Knollmanns und Reining's Mühle, Schloss Surenberg oder dem Kunsthaus Kloster Gravenhorst. Sportbegeisterte kommen im Erholungsgebiet Torfmoorsee mit Freizeitaktivitäten wie Segeln, Surfen, Angeln und Baden auf ihre Kosten. Freunde von Reit- und Fahrsportveranstaltungen finden in der „pferdefreundlichen Gemeinde“ an der Surenburg ihr Ziel.

Top-Tipp: das Kunsthaus Kloster Gravenhorst mit Veranstaltungen während des ganzen Jahres

Bahnhof: Hörstel | **Entfernung vom Ort zum Weg:** 1.200 Meter



**Touristinformation Hörstel, Kalixtusstraße 6, 48477 Hörstel
Tel. 05454-911112, Fax 05454-911102, stadt@hoerstel.de, www.hoerstel.de**

Ibbenbüren

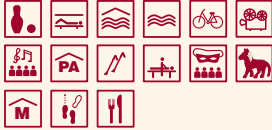


Als zweitgrößte Stadt im Kreis Steinfurt ist Ibbenbüren ein wirtschaftliches und kulturelles Zentrum im westlichen Teil der „Hermannshöhen“. Der Teutoburger Wald und das Schafberg-Plateau mit seinen zahlreichen „Bodenschätzen“ wie Sandstein und Steinkohle treffen hier auf die reizvolle Parklandschaft des Münsterlandes. Ein Markenzeichen der Stadt: der Kontrast zwischen „Natur pur“ im „Naturpark TERRA.vita“, dörflichem Flair in den Ortsteilen und städtischem Leben in der Innenstadt. Zahlreiche Ausflugsziele wie beispielsweise die Dörenther Klippen, das Gartenparadies „Naturgart“, der Kletterwald, der Aasee und das Aaseebad, die Sommer-Rodelbahn sowie verschiedene Museen und nicht zuletzt eine abwechslungsreiche Innenstadt-Gastronomie garantieren umfassende Entspannung nach den Wanderungen.

Top-Tipp: das Ibbenbürener Garten- und Tauchparadies „Naturgart“

Bahnhof: Ibbenbüren | **Entfernung vom Ort zum Weg:** 3.000 Meter

Tourist-Information, Bachstraße 14, 49477 Ibbenbüren, Tel. 05451-5454540, Fax 05451-5454590, touristinformation@tourismus-ibbenbueren.de, www.tourismus-ibbenbueren.de



Tecklenburg

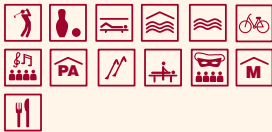


Auf dem Höhenzug des Teutoburger Waldes mit Blick über die münsterländische Parklandschaft liegt Tecklenburg. Deutschlands nördlichstes Bergstädtchen ist zugleich Luft- und Kneippkurort und verzaubert durch seinen malerischen Altstadt kern mit engen Gassen und romantischem Fachwerk. Die mittelalterliche Burganlage bietet zudem eine eindrucksvolle Kulisse für einen der größten Anziehungspunkte der Stadt: die Freilichtbühne Tecklenburg mit einem Musicalprogramm der Spitzenklasse. Ein weiteres Muss: das Wasserschloss Haus Marck, architektonisch reizvoll und geschichtsträchtig. 1643 fanden hier die Vorverhandlungen für den Westfälischen Frieden statt. Auf der Wanderung passiert man auch den staatlich anerkannten Erholungsort Brochterbeck und das Stiftsdorf Leeden mit dem ehemaligen Zisterzienserinnen-Kloster.

Top-Tipp: das Freilichtmusiktheater mit seinen einmaligen Musicalproduktionen

Bahnhof: Lengerich | **Entfernung vom Ort zum Weg:** 0 Meter

Tecklenburg Touristik GmbH, Markt 7, 49545 Tecklenburg, Tel. 05482-93890, Fax 05482-938919, info@tecklenburg-touristik.de, www.tecklenburg-touristik.de



Lengerich



Nur wenige Gemeinden in Westfalen können – so wie Lengerich - auf eine mehr als 4000-jährige ununterbrochene Besiedlung zurückblicken. Megalithgräber aus der Jungsteinzeit und Hügelgräber aus der frühen Bronzezeit sowie zahlreiche Urnenbeigaben zeugen von einer beeindruckenden Vergangenheit. Heute ist die Stadt dank ihrer Lage auf der Südseite des Teutoburger Waldes und einer landschaftlich herrlichen Umgebung ein beliebtes Ziel für Wander- und Radwandertouristen. Denen erleichtern die Teutoburger Waldeisenbahn und die Fernstrecke Münster-Osnabrück mit dem nördlichsten Eisenbahntunnel Deutschlands die Anreise. Vor Ort erwarten die Besucher Lengerichs außerdem die spätgotische Hallenkirche sowie der ehemalige Gräfenhof mit seiner gut erhaltenen Wassermühle und seinem eindrucksvollen Torhaus.

Top-Tipp: das Megalithgrab, ein rund 4000 Jahre altes Hünengrab in Wechte

Bahnhof: Lengerich | **Entfernung vom Ort zum Weg:** 1.500 Meter

Tourist-Information Lengerich, Rathausplatz 1, 49525 Lengerich (Westf.), Tel. 05481-82422, Fax 05481-7880, tourist-information@lengerich.de, www.lengerich.de



Lienen



Alte, liebevoll restaurierte Fachwerkhäuser, idyllisch gelegen am Südhang des Teutoburger Waldes: Der staatlich anerkannte Erholungsort Lienen verspricht Vielfalt und Abwechslung – und das nicht nur, weil sich im Süden die Münsterländer Parklandschaft erstreckt, das Eldorado der Radfahrer. Gäste des Ortes dürfen sich zudem auf westfälische Gastlichkeit freuen. Ein Erlebnis ist auch die nördlichste Jausenstation direkt am Hermannsweg. Ungewöhnliche Unterhaltung versprechen darüber hinaus eine Partie Bauerngolf, ein Besuch bei den „Alpakas am Teuto“ oder des kleinsten Museums im Tecklenburger Land – einem alten Eichenschrank im „Haus des Gastes“. Gruppen lernen Lienen bei Stadtführungen mit der Drehorgelfrau oder dem Nachtwächter kennen oder sie erhalten im Steinbruch „Einblicke in den Lienener Berg“.

Top-Tipp: der 2,5 km lange Barfußpark - ein Erlebnis für alle Sinne

Bahnhof: Lengerich & Kattenvenne | **Entfernung vom Ort zum Weg:** 1.500 Meter

Tourist-Information Lienen, Haus des Gastes, Diekesdamm 1, 49536 Lienen Tel. 05483-724010, Fax 05483-724019, touristik@lienen.de, www.lienen.de



Bad Iburg



Bad Iburg liegt am Südhang des Teutoburger Waldes im Osnabrücker Land. Wahrzeichen des Kneippheilbades ist das im 11. Jahrhundert gegründete Schloss, in dem über 600 Jahre lang die Osnabrücker Fürstbischöfe residierten. Die waldrreiche Umgebung mit über 200 Kilometern markierter Wanderwege, ein ausgedehntes Radwandernetz, Museen sowie ein attraktiver Mix aus Einzelhandel und Gastronomie machen Bad Iburg zu einem beliebten Urlaubs- und Ausflugsziel. Für einen Verwöhnungsaufenthalt mit Beauty-, Fitness- oder Kneipp-Anwendungen stehen eine Tagesschönheitsfarm und modern ausgestattete Therapie- und Wellness-Einrichtungen zur Verfügung. Die günstige Lage im Städtedreieck Münster – Osnabrück – Bielefeld und eine große Auswahl an Hotels bieten zudem ideale Rahmenbedingungen für Tagungen und Seminare.

Top-Tipp: das Bad Iburger Schloss mit Schlossmuseum

Bahnhof: Osnabrück | **Entfernung vom Ort zum Weg:** 0 Meter



Tourist-Information, Bad Iburg, Schlossstraße 20, 49186 Bad Iburg, Tel. 05403-796780, Fax 05403-6025, tourist-info@badiburg.de, www.badiburg.de

Hilter



Inmitten der waldrreichen Hügellandschaft des Teutoburger Waldes und des Naturparks TERRA.vita kommen Wanderfreunde auf ihre Kosten: Im Wegezeichen der drei Tannen umrunden sie auf dem 43 km langen Weg „Rund umme Hilter“ die Gemeinde. Oder sie vertiefen auf dem kürzeren Waldlehrpfad ihr Wissen über die heimische Fauna. Radfahrer und Mountainbiker schätzen die gut ausgebauten Wege und Themen-Trails durch die wunderschöne Landschaft, die teils „Borgloher Schweiz“, teils „Hankenberger Sauerland“ genannt wird. Nicht zuletzt bietet die 10.000-Einwohner-Gemeinde auch historisch Interessierten einiges. So ist das barocke Rathaus von 1752 alle zwei Jahre im Oktober Mittelpunkt des bunten und fröhlichen „Ockermarktes“. Das Fest – und natürlich die Fassadenfarbe des Rathauses – erinnern an den Abbau der Ockererde im Hülsberg.

Top-Tipp: die denkmalgeschützte Orgel aus dem 17. Jahrhundert in der evangelischen Kirche

Bahnhof: Hilter | **Entfernung vom Ort zum Weg:** 1.900 Meter



Gemeinde Hilter a.T.W., Osnabrücker Str. 1, 49176 Hilter a.T.W., Tel. 05424-23180, Fax 05424-231833, info@hilter.de, www.hilter.de

Dissen



Dissen ist eine der ältesten Siedlungen des Osnabrücker Landes – und als solche stolz auf ihr historisch geprägtes Ortsbild. Der größte Schatz der Stadt jedoch ist der noch weitgehend intakte Naturraum. Im Herzen des „TERRA.vita Naturpark Teutoburger Wald“ sind die Landschaften noch unverfälscht. Und vor allem im Frühling, wenn sich die Natur dem Wanderer in ihrer ganzen Farbenpracht zeigt, ist Dissen eine Reise wert. Lerchensporn und Bärlauch zeigen sich in voller Schönheit und auch das Binglekraut, eine traditionelle Heilpflanze, ist in der Region zu Hause. Einen Einblick in die einzigartige Geologie erhält man darüber hinaus im Umweltbildungszentrum „Noller Schlucht“. Besonders interessant ist der Boden- und Quellerkundungsweg, der die Entstehung der Quellen im Dissener Umfeld aufzeigt.

Top-Tipp: St. Mauritius Kirche aus dem 13. Jahrhundert mit Kirchplatz

Bahnhof: Dissen | **Entfernung vom Ort zum Weg:** 2.500 Meter



Stadt Dissen aTW, Große Straße 33, 49201 Dissen aTW, Tel. 05421-3030, Fax 05421-303333, stadt@dissen.de, www.dissen.de

Borgholzhausen



Unmittelbar am legendären Hermannsweg, im Herzen des Teutoburger Waldes, liegt die Lebkuchenstadt Borgholzhausen, deren Sehenswürdigkeiten immer einen Besuch lohnen – unabhängig davon, ob man zu Fuß oder auf dem Rad unterwegs ist. Ausgeschilderte Wanderwege und unterschiedliche Radtouren versprechen erholsame Ausflüge in einer reizvollen Landschaft. Der Wanderer kommt dabei auf den Hermannshöhen direkt zur Burg Ravensberg, dem Wahrzeichen des Ravensberger Landes, und zur Innenstadt von Borgholzhausen. Im Rahmen einer Stadtführung lassen sich hier Sehenswürdigkeiten wie das Kultur- und Heimathaus nebst Erdzeitcenter, die evangelische Kirche mit ihrem außergewöhnlichen Steinaltar und die Fachwerkhäuser des Ortes erleben. Anschließend sollte sich ein Abstecher zu den Wasserschlossern Holtfeld und Brincke.

Top-Tipp: Sommerakademie, Nacht von Borgholzhausen, Kartoffel- und Weihnachtsmarkt

Bahnhof: Borgholzhausen | **Entfernung vom Ort zum Weg:** 0 Meter



Stadt Borgholzhausen, Schulstr. 5, 33829 Borgholzhausen, Tel. 05425-8070, Fax 05425-80799, Borgholzhausen@gt-net.de, www.borgholzhausen.de

Halle (Westf.)



In Halle (Westf.), am Südhang des Teutoburger Waldes gelegen, lässt es sich vortrefflich leben und zu Gast sein. Dazu tragen nicht nur die historische Altstadt, das Wasserschloss Tatenhausen, die idyllische Waldkapelle Stockkämpfen, der Aussichtspunkt „Kaffeemühle“ und das Denkmal „Walther von der Vogelweide“ und die Waldgräber im Teutoburger Wald bei. Auch mehr als 200 Kilometer Rad- und Wanderwege sowie die kulturellen und sportlichen Angebote der Stadt sorgen dafür, dass die Haller und ihre Gäste sich wohl fühlen. Überregional ist Halle (Westf.) durch die „Gerry Weber Open“ nicht nur als Tennisstadt, sondern auch als Musikstadt bekannt. Das umfangreiche musikalische Angebot reicht dabei von den Haller Bach-Tagen, Pop- und Rockkonzerten, Opern bis hin zu Auftritten von weltweit populären Musikern.

Top-Tipp: eine der zahlreichen Themenstadtführungen

Bahnhof: Halle (Westf.) | **Entfernung vom Ort zum Weg:** 900 Meter



Stadt Halle (Westf.), Ravensberger Straße 1, 33790 Halle (Westf.), Tel. 05201-1830, Fax 05201-183110, hallewestfalen@gt-net.de, www.hallewestfalen.de

Werther (Westf.)



Die Stadt Werther (Westf.) liegt inmitten des Ravensberger Hügellandes am Nordhang des Teutoburger Waldes – eine reizvolle Stadt im Grünen, die sowohl ihren rund 12.000 Einwohnern als auch ihren Gästen eine vielseitige kleinstädtische Struktur bietet. Hier vereinen sich die Garantien unbeschwerter Erholung: unberührte Natur, urige Kneipen, hervorragende Einkaufsmöglichkeiten und ein abwechslungsreiches Freizeitangebot. Darüber hinaus ist Werther Heimatstadt des über die Landes- und Bundesgrenzen hinaus bekannten Malers und Bildhauers Peter August Bockstiegel. Dessen Geburtshaus wurde in seiner ursprünglichen Art erhalten und ist kultureller Anziehungspunkt für zahlreiche Besucher aus der ganzen Welt, die sich vor Ort über Leben und Werk des Expressionisten informieren wollen. Besichtigung nach Anmeldung, Tel. 05203-3297.

Top-Tipp: der Bockstiegelpfad; an 15 Stationen wird das Schaffen Bockstiegels erlebbar

Bahnhof: Halle (Westf.) und Bielefeld | **Entfernung vom Ort zum Weg:** 2.000 Meter



Stadt Werther (Westf.), Mühlenstraße 2, 33824 Werther (Westf.), Tel. 05203-70522, Fax 05203-70588, info@stadt-werther.de, www.stadt-werther.de

Steinhagen



Am Südhang des Teutoburger Waldes erstreckt sich die Gemeinde Steinhagen mit ihren drei Ortsteilen Amshausen, Brockhagen und Steinhagen. Die erste urkundliche Erwähnung Steinhagens geht auf das Jahr 1258 zurück, so dass der Ort im Jahre 2008 sein 750-jähriges Bestehen feiern konnte. Weit über seine Grenzen hinaus bekannt wurde die Gemeinde allerdings weniger durch ihre lange Historie, sondern vor allem durch die Herstellung eines weltbekannten Wacholderschnapses, dem „Steinhäger“. Letzterer ist fester Bestandteil der anspruchsvollen Gastronomie-Landschaft des Ortes. Darüber hinaus bietet Steinhagen seinen Besuchern abwechslungsreiche Landstriche und vielfältige Freizeitmöglichkeiten – mit allein fünf Naturschutzgebieten und einem interessanten und erholsamen Wander- und Radwege-Netz.

Top-Tipp: das Historische Museum Steinhagen, die ev. Dorfkirche aus dem 14. Jahrhundert

Bahnhof: Steinhagen | **Entfernung vom Ort zum Weg:** 3.000 Meter



Rathaus Steinhagen, Am Pulverbach 25, 33803 Steinhagen, Tel. 05204-9970, Fax 05204-997225, steinhagen@gt-net.de, www.steinhagen.de

Bielefeld



Als kulturelles und wirtschaftliches Oberzentrum verbindet Bielefeld die Vorzüge einer Großstadt mit den (ent)spannenden Freizeitmöglichkeiten im Teutoburger Wald. Gute Verkehrsverbindungen, ein breit gefächertes Gastronomie- und Beherbergungsangebot machen die Hochschulstadt zu einem attraktiven Reiseziel. Der Botanische Garten, der Heimat-Tierpark Olderdisen, insgesamt 4800 Hektar Wald und 580 Kilometer Wanderwege bilden darüber hinaus den abwechslungsreichen Rahmen einer faszinierenden Stadt-Park-Landschaft. Hochklassige Theaterinszenierungen, internationale Konzert- und Kulturveranstaltungen und 13 Museen versprechen kulturelle Zerstreuung auf hohem Niveau. Das Wahrzeichen der Stadt, die Sparrenburg, schließlich garantiert einen herrlichen Panoramablick über Bielefeld und das Umland.

Top-Tipp: Ravensberger Spinnerei ein modernes Kultur- und Veranstaltungszentrum

Bahnhof: Bielefeld | **Entfernung vom Ort zum Weg:** 750 Meter



Tourist-Information im Neuen Rathaus, Niederwall 23, 33602 Bielefeld, Tel. 0521-516999, Fax 0521-178811, touristinfo@bielefeld-marketing.de, www.bielefeld.de

Oerlinghausen



Das liebenswerte Bergstädtchen mit dem unvergleichlichen Ausblick vom Tönsberg ist seit dem Ende des 19. Jahrhunderts ein Fremdenverkehrsort und verwöhnt seine Gäste mit dem besonderen Flair einer historischen Altstadt, die mit denkmalgeschützten Bürgervillen, Handwerkerhäusern, Bruchsteinmauern und 26 kleinen Gässchen, liebevoll „Tweten“ genannt, aufwarten kann. Im Süden der Stadt erstreckt sich die flache, sandige Heide Landschaft „Senne“, die von gut ausgeschilderten Wanderwegen durchzogen ist und wo im Archäologischen Freilichtmuseum dank aufwändiger Rekonstruktionen verschiedener Siedlungstypen die Ur- und Frühgeschichte der Region erlebbar wird. Ankerpunkt der Moderne: das Luftsportzentrum mit dem größten Segelfluggelände Europas. In 15 Vereinen wird dort Luftsport in allen Varianten angeboten.

Top-Tipp: der Archäologische Rundwanderweg Tönsberg

Bahnhof: Oerlinghausen | **Entfernung vom Ort zum Weg:** 0 Meter



Stadt Oerlinghausen, Bürgerbüro, Rathausplatz 1, 33813 Oerlinghausen

Tel. 05202-49312, Fax: 05202-49393, info@oerlinghausen.de, www.oerlinghausen.de

Lage-Hörste



Von der Ackerbürgerstadt zum Wanderparadies im ehemaligen Fürstentum Lippe: Zur Stadt Lage, deren Wappen ein Pflug im Ährenfeld zielt, zählen seit 1970 außer der Kernstadt 13 Ortsteile mit zusammen rund 38.000 Einwohnern. Der Ortsteil Hörste, seit 1973 staatlich anerkannter Luftkurort, liegt dabei am Rande der waldreichen Stapelager Berge, die zum Teutoburger Wald gehören. Hier dürfen sich Erholungssuchende unter anderem auf ein beheiztes Wald Freibad, auf das „Haus des Gastes“ mit Waldkurpark und verschiedene Themenwege, beispielsweise den Historischen Wanderweg oder den Wildkatzenpfad, freuen. Durch die ländlich geprägte, weilige Landschaft führen mehr als 100 Kilometer gut befestigte und markierte Wege, die zu Wanderungen und Radfahrten durch Wiesen und Wälder oder von Dorf zu Dorf einladen.

Top-Tipp: Johannissteine: Kultstätte, Naturdenkmal, vermutlich vorgeschichtliche Kalenderanlage

Bahnhof: Lage | **Entfernung vom Ort zum Weg:** 7.000 Meter



Verkehrsamt Lage-Hörste, Freibadstr. 3, 32791 Lage, Tel. 05232-8193, Fax 05232-89531, verkehrsamt@lage.de, www.lage.de

Detmold



Detmold ist Kultur- und Naturstadt. Als Kulturstadt hat sie sich über die regionalen Grenzen hinaus einen Namen gemacht. Das Landestheater, die Hochschule für Musik, ein abwechslungsreiches Kulturleben und Sehenswürdigkeiten wie das LWL-Freilichtmuseum, das Landesmuseum, das Residenzschloss, die historische Altstadt, die Adlerwarte, der Vogelpark und das Hermannsdenkmal mit Teuto-Kletterpark, tragen dazu bei. Im Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge gelegen, ist Detmold auch ein lohnendes Wanderziel, denn viele Wander- und Radwanderwege durchziehen diesen Teil des Teutoburger Waldes. Die „Hermannshöhen“ führen nicht nur über das Hermannsdenkmal, sondern auch an der Adlerwarte vorbei. Über den „Europawanderweg E1“ ist die historische Altstadt mit den „Hermannshöhen“ verbunden.

Top-Tipp: Hermannsdenkmal: Von oben bietet sich ein weiter Blick über den Teutoburger Wald.

Bahnhof: Detmold | **Entfernung vom Ort zum Weg:** 5.200 Meter



Tourist Information Lippe & Detmold, Rathaus am Markt, 32756 Detmold,

Tel. 05231-977328, Fax 05231-977447, tourist.info@detmold.de, www.detmold.de

Horn-Bad Meinberg



33 Wanderwege machen Horn-Bad Meinberg zum „Wanderstern der Hermannshöhen“. Die Themenauswahl ist dabei ebenso vielfältig wie die Wegführung. Die Moor-Köche-Tour zum Beispiel verbindet Wandern, Radfahren und lippische Spezialitäten. Auf dem GPS-Erlebnispfad „Moor“ wird ein natürliches Heilmittel entdeckt. An 18 Stationen im Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge steht das KlimaErlebnisWandern im Mittelpunkt, und auf dem Themenweg „Römer, Ritter, Riten“ lassen sich 2000 Jahre Kulturgeschichte rund um die Externsteine erwandern. Zwei Bahnhöfe zwischen dem historischem Stadtkern Horn, dem Staatsbad Meinberg und dem höchsten Berg des Teutoburger Waldes, dem Velmerstot, sind Ausgangspunkte für Ihre Sternwanderung. Zurück zum Hotel geht es auf Wunsch übrigens mit dem Wandertaxi.

Top-Tipp: Externsteine – 70 Mio. Jahre altes Naturdenkmal mit Kulturgeschichte

Bahnhof: Horn-Bad Meinberg | **Entfernung vom Ort zum Weg:** 5.761 Meter



Horn-Bad Meinberg, Allee 9, 32805 Horn-Bad Meinberg, Tel. 05234-98903, Fax 05234-9577, stadtmarketing@horn-badmeinberg.de, www.hornbadmeinberg.de

Steinheim



Hügelige Landschaften, ein gutes Einkaufsangebot und viele Freizeitmöglichkeiten – Steinheim überrascht seine Besucher vor allem mit seiner Vielfältigkeit. Die einstige Möbelhochburg, deren Historie im Möbelmuseum des Ortes nachempfunden werden kann, ist vor allem zur närrischen Zeit ein beliebtes Reiseziel, denn sie gilt als Karnevalshochburg. Das Wahrzeichen der Stadt allerdings hat einen ernsteren Hintergrund: Der Kump inmitten der Fußgängerzone wurde 1855 erbaut und diente bis 1933 als Löschwasserspeicher. Ein weiteres Muss für Besucher: die Pfarrkirche St. Marien. Der zweiflügelige, spätgotische Hochaltar ist das wertvollste Kunstwerk Steinheims. 13 Hochreliefs zeigen die Leidensgeschichte Christi.

Top-Tipp: das im Jahr 2002 eröffnete Möbelmuseum

Bahnhof: Steinheim | **Entfernung vom Ort zum Weg:** 12.000 Meter



Stadtmarketing- u. Wirtschaftsförderungsgesell. Steinheim mbH & Co. KG,
Emmerstr. 7, 32839 Steinheim, Tel. 05233-997327, Fax 05233-997328,
stadtmarketing.steinheim@t-online.de, www.steinheim.de

Altenbeken



Der Eggekamm mit den oft steil eingeschnittenen Tälern, Quellmooren und eingestreuten Wiesenflächen bildet einen abwechslungsreichen Mittelgebirgszug, der den Teutoburger Wald und das Sauerland miteinander verbindet. Mitten im „Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge“, im Osten des Paderborner Landes, liegt die Gemeinde Altenbeken. Über die Hälfte des Gemeindegebietes ist bewaldet, was Wanderungen und Spaziergänge zu einem einmaligen Erlebnis macht – vor allem im Frühjahr, wenn Waldmeister, Lerchensporn oder Bärlauch blühen. Zudem sind die Wälder um Altenbeken für seltene Tier- und Pflanzenarten ein unersetzbarer Lebensraum: Das 2.600 Hektar große „Waldreservat Egge-Nord“ erstreckt sich vom Bereich der Dürbeke bis zum Eggekamm und hat europaweite Bedeutung für den Arten- und Biotopschutz.

Top-Tipp Eisenbahnviadukt Altenbeken, Wahr- und Wappenzeichen der Gemeinde

Bahnhof: Altenbeken | **Entfernung vom Ort zum Weg:** 1.000 Meter



Gemeinde Altenbeken, Bahnhofstr. 5a, 33184 Altenbeken, Tel. 05255-120030,
Fax 05255-120033, info@altenbeken.de, www.altenbeken.de

Bad Driburg



Bad Driburg, das einzige Privatheilbad Deutschlands, verspricht durch seine Lage mitten im „Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge“ erlebnisreiche Wanderungen auf über 60 ausgeschilderten Wegen. Die Besucher erwarten dabei unter anderem herrliche Ausblicke vom Eggeweg oder die spirituelle Erkundung der Klosterregion auf dem 2010 neu ausgewiesenen Jakobsweg. Nicht zu vergessen: die einmalige Blumenpracht und Fachwerkmantik des mehrfach prämierten Gräflichen Parks. Entspannung im 32°C warmen Thermal-Heilwasser der Driburg Therme, Walken und Wandern auf dem Gesundheits- und Fitness-Parcours, Radfahren entlang des Wellness-Radweges, Golfen auf dem 18-Loch-Meisterschaftsplatz sowie Shoppen oder Schlemmen in einem der gemütlichen Restaurants runden einen erholsamen Urlaub in Bad Driburg ab.

Top-Tipp: der 2009 eröffnete, ganzjährig blühende „Piet Oudolf Garten“ im Gräflichen Park

Bahnhof: Bad Driburg | **Entfernung vom Ort zum Weg:** 1.500 Meter



Bad Driburger Touristik GmbH, Lange Str. 140, 33014 Bad Driburg, Tel. 05253-98940,
Fax 05253-989424, info@bad-driburg.com, www.bad-driburg.com

Willebadessen



Urwüchsige Bergwälder, steile Felsklippen, Naturquellen und grüne Tal-Auen prägen die Erholungslandschaft des staatlich anerkannten Luftkurortes Willebadessen im Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge. Der Eggeweg als Deutschlands erster ausgezeichnete „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ führt mitten durch den Naturpark und gilt als eine der schönsten Teilstrecken des Europäischen Fernwanderweges Nr. 1. Bizarre Naturdenkmäler, mystische Stätten aus altsächsischer Zeit und reizvolle Baudenkmäler lassen hier Geschichte lebendig werden. Zum Naturerlebnis gesellen sich folglich auch das aktive Erleben von Vergangenheit und Kultur. In der Gartenlandschaft OstWestfalenLippe zählt die Anlage des ehemaligen Benediktinerinnenklosters Willebadessen zudem zu den ausgewählten „Kleinen Paradiesen“.

Top-Tipp: das Klosterfestival „Musik . Kunst . Literatur“ www.klosterregion.de

Bahnhof: Willebadessen | **Entfernung vom Ort zum Weg:** 3.000 Meter



Touristinformation Willebadessen, Klosterhof 1a, 34439 Willebadessen,
Tel. 05646-942093, Fax 05646-942095, info@willebadessen.de, www.willebadessen.de

Lichtenau



Die Stadt Lichtenau mit ihren 15 Dörfern ist eine der größten Flächengemeinden Nordrhein-Westfalens und bildet mit dem Eggegebirge die südöstliche Grenze des Paderborner Landes. Typisch für Lichtenau sind ein waldreiches Stadtgebiet, vielfältige kulturgeschichtliche Zeugnisse sowie eine reizvolle Landschaft mit Sandsteinklippen, Heiden und Hochmooren im „Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge“. Gäste des Ortes erwartet zudem ein ungewöhnlicher Dreiklang aus mittelalterlicher Kirche, fränkischer Burg und evangelischer Kirche. Verankert in seiner Geschichte und einer natürlichen Landschaft stellt sich Lichtenau bewusst, ambitioniert und mit innovativen Ideen der Zukunft – etwa mit dem Technologiezentrum für Zukunftsenergien sowie einem der größten Binnen-Windparks Europas in Lichtenau-Asseln.

Top-Tipp: Kloster Dalheim mit dem einzigartigen Landesmuseum für Klosterkultur

Bahnhof: Paderborn | **Entfernung vom Ort zum Weg:** 7.000 Meter



Tourist-Information Stadt Lichtenau am Kloster Dalheim, Am Kloster 9, 33165 Lichtenau, Tel. 05292-9319225, Fax 05292-9319226, tourist-dalheim@lwl.org, www.lichtenau.de

Warburg



Die Hansestadt Warburg mit ihrer rund 1000-jährigen Geschichte liegt etwa 35 Kilometer nordwestlich von Kassel und liefert mit ihrem historischen Stadtkern eines der schönsten Stadtbilder Westfalens. Grüne Täler rund um die Diemel und interessante Sehenswürdigkeiten wie beispielsweise die Burgruine auf dem Desenberg runden das einmalige Erlebnis für Wanderer und Radfahrer ab. Vom Reichtum der Stadt zeugen darüber hinaus noch heute zahlreiche prächtig verzierte und liebevoll restaurierte Fachwerkhäuser. Aber auch als moderne Stadt mit verkehrsberuhigter Einkaufszone, attraktivem Einzelhandel und einem reichhaltigen Kultur- und Freizeitangebot, wie etwa der großen Warburger Oktoberwoche, hat Warburg Bedeutung über Stadt- und Landesgrenzen hinaus – und weiß seine Besucher zu begeistern.

Top-Tipp: Wildpark Hardehausen mit Wisentgehege

Bahnhof: Warburg | **Entfernung vom Ort zum Weg:** 13.000 Meter



Stadt Warburg, Bahnhofstraße 28, 34414 Warburg, Tel. 05641-90850, Fax 05641-90852, info@warburg-touristik.de, www.warburg-touristik.de

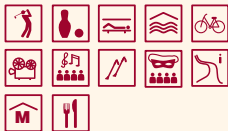
Marsberg



Marsberg gilt als die an Alter und Geschichte ehrwürdigste Stadt des Sauerlandes. Sie ist zugleich die „Stadt der Möglichkeiten“, da sie vielfältigste Naturerlebnisse ebenso bietet wie attraktive Sport- und Freizeitmöglichkeiten oder zahlreiche kulturelle Sehenswürdigkeiten. Ob Hallenbad Diemetal mit Saunalandschaft und Beachvolleyball, ob Wassersport aller Art am Diemelsee, Minigolf oder Golfen, genussvolles Wandern oder entspannendes Radfahren auf dem zertifizierten Diemelsteig, dem Eggeweg, der Sauerland Waldroute, den Hermannshöhen und dem Diemelradweg, ob Motorrad fahren, „Naturerlebnis Wald“ in Marsberg-Meerhof oder historischer Rundgang in Obermarsberg: Wie kleine Zeitfenster reihen sich die Sehenswürdigkeiten der Stadt aneinander, eine echte Entdeckungstour durch Natur und Zeit.

Top-Tipp: eine Fahrt mit der Grubenbahn im Besucherbergwerk „Kilianstollen“

Bahnhof: Marsberg | **Entfernung vom Ort zum Weg:** 0 Meter



Stadtmarketing Marsberg e. V., Bäckerstr. 8, 34431 Marsberg, Tel. 02992-8200, Fax 02992-1461, info@stadtmarketing-marsberg.de, www.marsberg.de





Töddenland-Rundwanderweg

Natur und Geschichte erwandern
im nördlichen Münsterland und im südlichen Emsland



www.mettingen.de

www.touristikverein-fls.de

www.tourismus-ibbenbueren.de

www.recke.de

www.hopsten.de



Unser Tipp

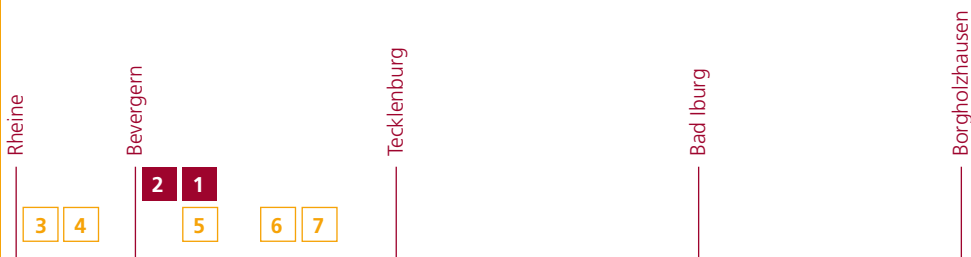
Wander- und Radwanderangebote mit kulinarischen Spezialitäten im Töddenland für 2-5 Tagesetappen
z.B. 3 Tage Radwandern mit 2 x Ü/F in 3- bis 4-Sterne Hotels und guten Gasthöfen,
2 x 3-Gang-Menü · 1 x Töddenbrunnen und Kartenmaterial mit Streckenbeschreibung
ab 125,00 Euro p. P. im Gasthof, ab 165,00 Euro p. P. im Hotel

Information und Buchung

AG Töddenland-Rundwanderweg · c/o Tourist-Information Ibbenbüren · Bachstr. 14, 49477 Ibbenbüren
Tel. (0 54 51) 5 45 45 40 · Fax (0 54 51) 5 45 45 90 · E-Mail: touristinformation@tourismus-ibbenbueren.de



www.toeddenlandweg.de



Genießen Sie westfälische Gastfreundschaft!

Die vielfältige Gastronomie und Hotellerie entlang der Hermanshöhen verspricht Urlaub von der ersten bis zur letzten Minute. Ob Hotels der Komfortklasse, gemütliche westfälische Gasthöfe oder behagliche Pensionen mit familiärer Atmosphäre: Auf den folgen-

den Seiten präsentieren sich Betriebe vom erstklassigen 4-Sterne-Hotel bis zur idyllischen Ferienwohnung. Die Häuser liegen nicht weiter als zwei Kilometer von den Wanderwegen der Hermanshöhen oder vom Zentrum der Zugangs-orte entfernt. Hier können Sie entspan-

nen und Kraft auftanken für die nächste Etappe. Bei den **Qualitätsbetrieben der Hermanshöhen** fühlen sich Wanderer besonders wohl, denn hier finden sie einen Service, der genau auf ihre Bedürfnisse abgestimmt ist.



Hotel



Pension



Gasthaus



Restaurant



Wellness



Hunde erlaubt

Ihre Vorteile bei den Qualitätsbetrieben der Hermanshöhen

Nach einem erholsamen und erlebnisreichen Tag können Sie hier behaglich einkehren und sich verwöhnen lassen. Service und Qualität

1 Eine gute Betriebsausstattung:

Ihre Unterkunft hat eine gute Gesamtausstattung mit mindestens mittlerem Komfort und macht einen gepflegten Gesamteindruck.

2 Lage in attraktiver Umgebung:

Ihre Unterkunft hat eine reizvolle Einzellage oder ist eingebettet in ein typisches Ortsbild. Es gibt einen Anschluss an das Wanderwegenetz.

3 Orts- und wanderkundige Mitarbeiter:

Die Mitarbeiter beraten Sie kompetent über Wanderstrecken, Veranstaltungen etc.

4 Vielfältiges, gesundes Frühstück:

Das Frühstück bietet Ihnen reichhaltige Komponenten für einen vitalen Einstieg in den Tag. Zusätzliches Angebot von Lunchpaketen (gratis oder gegen geringen Aufpreis).

5 Regionale Küche:

Betriebe mit Restauration bieten Ihnen einige typische Speisen aus der Region an.

6 Säuberungs- und Trocknungsmöglichkeiten:

Ihr Gastgeber bietet Ihnen die Möglichkeit zum Trocknen der Kleidung und stellt Ihnen Schuhputzzeug zur Verfügung. Auf Wunsch gibt es einen Wasch- und Bügelservice (gegen Aufpreis).



werden hier groß geschrieben. In Zusammenarbeit mit dem Deutschen Hotel- und Gaststättenverband und in Anlehnung an die Kriterien des Deutschen Wanderverbandes wurden folgende Qualitätsrichtlinien erarbeitet:

7 Organisation / Vermittlung von Transferservice:

Ihre Unterkunft kümmert sich um den Gepäck- oder Personentransfer zum gewünschten Wegabschnitt (gegen Aufpreis).

8 Wanderer werden auch gerne für einzelne Übernachtungen angenommen.

9 Reservierungsservice von Unterkünften:

Die Qualitätsbetriebe sind Ihnen gerne dabei behilflich, die Unterkunft für die nächste Nacht zu reservieren.

10 Bereitstellung von Informationsmaterial für Wanderer:

An einem zentralen Punkt Ihrer Unterkunft, z.B. an der Rezeption, finden Sie Wanderkarten, Fahrpläne des regionalen ÖPNV, Wanderführer, Wetterinformationen, Tourenvorschläge etc.

11 Mehrtägige Parkmöglichkeit für PKWs:

Ihr Gastgeber bietet Ihnen eine sichere und kostenfreie Parkmöglichkeit - auch für mehrere Tage während einer Streckenwanderung. Je nach Art des Betriebes werden Ihnen noch weitere Serviceleistungen geboten, beispielsweise der Verkauf oder Verleih von Wandererbedarf, eine ganztägige warme Küche oder ein Wellnessbereich. Genauere Informationen finden Sie bei der ausführlichen Beschreibung der einzelnen Qualitätsbetriebe, die auf den folgenden Seiten von Nord nach Süd vorgestellt werden.

1 Hof Gehring

Unser seit 15 Jahren als **Gastronomiebetrieb** geführter und nach Bioland Richtlinien zertifizierter Bauernhof wird ab Juli 2010 um ein Indoor-Tipi-Hotel erweitert. Übernachten Sie in einem der 5 unterschiedlichen originalen Indianertipis in der umgebauten alten Scheune. Entdecken Sie die vielen Freizeitmöglichkeiten rund um unseren Hof, wie den Natur-Hochseilgarten, der durch unseren Kooperationspartner „Wellenbrecher-Der Jugendhilfeträger“ betrieben wird. Genießen Sie auch unsere saisonale, typisch bauerliche Küche mit zum Teil hofeigenen Produkten oder das tägliche Kaffee- und Kuchenbüfett.

25 Betten, Preis p. P. pro Ü 28 Euro, Frühstück 8,50 Euro



Tecklenburger Str. 53, 48477 Hörstel Riesenbeck OT Birgte,
Tel. 05454-9594, Fax 05454-9598, info@hof-gehring.de, www.hof-gehring.de

2 Hotel Restaurant Xtra Gleis***

Unser **modern eingerichtetes Hotel-Restaurant** im liebevoll restaurierten ehemaligen Bahnhof Hörstel, bietet Ihnen Urlaub auf gepflegtem Niveau. Die Zimmer sind mit allem Komfort ausgestattet, unser Haus verfügt über ein Restaurant mit Biergarten und Terrasse sowie einen historischen Gewölbekeller.

20 Betten, Preis p. P. pro Ü/F EZ 48-58 Euro, DZ 33,50 Euro



Bahnhofstraße 52, 48477 Hörstel, Tel. 05459-80490,
Fax 05459-804929, info@xtragleis.de, www.xtragleis.de

3 Hotel Lücke

Heiligeistplatz 1a,
48431 Rheine
Tel. 05971-16180
info@hotel-luecke.de
www.hotel-luecke.de

68 Betten
Preis p. Z. p. Ü/F
EZ 80,50-98
Euro, DZ 119-
129 Euro

4 Pension Fendesack

Laugärten 2,
48432 Rheine
Tel. 05975-1445
r.u.p.fendesack@web.de

11 Betten
Preis p. Z. p. Ü/F
EZ 20 Euro
DZ 40 Euro

5 Ferienwohnung Ottenhues***

Tecklenburger Str. 22,
48477 Riesenbeck-Birgte,
Tel. 05454-7108, gaststaette
@stefan-ottenhues.de,
www.stefan-ottenhues.de

Preis p. Ü
Ferienwhg. 30-
45 Euro (1-4 P.)
incl. Whirlpool/
F 8,50 Euro p. P.

6 Ferienhaus Biloba****

Lotsenweg 2,
49479 Ibbenbüren-Dörenthe
Tel. 0160-6363354
info@ferienhaus-biloba.eu
www.ferienhaus-biloba.eu

4-6 Betten
Preis p. P. p. Ü.
35-50 Euro
Top Einrichtung
Garten/Sauna

7 Gästehaus Eva***

Stettiner Str. 25,
49479 Ibbenbüren
Tel. 05455-960921
post@gaestehaus-eva.com
www.gaestehaus-eva.com

6 Betten (Bei-
stellb. auf Anfr.)
Preis p. P. p. Ü/F
EZ 30-35 Euro
DZ 24-35 Euro



Die schematische Darstellung am oberen Seitenrand verdeutlicht die geografische Lage der Betriebe am Weg!

Rheine

Bevergern

Tecklenburg

Bad Iburg

Borgholzhausen

8

9

14

13

10 11

12

15

16

17

18

8 Ringhotel Teutoburger Wald****



Unser Haus liegt im idyllischen Bocketal, direkt am Waldrand des staatlich anerkannten Erholungsortes Brochterbeck.

Der Familienbetrieb verfügt über 43 gemütliche und komfortable Hotelzimmer, alle mit Lift zu erreichen, Telefon, Radio, Sat-TV und Minibar, Hotelbar, Restaurant, Kaminzimmer und Gesellschaftszimmer. Erholen Sie sich nach ausgedehnten Wanderungen im Teutoburger Wald oder Radtouren durch die Münsterländer Parklandschaft in unserer Wellnessanlage, die mit einem Hallenbad (30° C), Whirlpool, finnischer Sauna, Biosauna, Kräuterduftgrotte, Dampfbad, Wärmeliegen, Fußwärmbecken und einem Ruhebereich ausgestattet ist. Das Wellnessinstitut „well-come“ verwöhnt Sie mit Massagen und Kosmetikanwendungen. Der Wellnessgarten mit Kneipptrittbecken, Teichanlage und Ruheliegen lädt zum Verweilen ein. Am Abend genießen Sie dann die abwechslungsreiche regionale und klassische Küche in unserem einladenden Restaurant oder auf der Terrasse. Unsere hausgemachten Kuchen und Torten sind ein Anziehungspunkt über die Region hinaus.

85 Betten, Preis p. P. pro Ü/F EZ 75-105 Euro, DZ 52,50-80 Euro

Im Bocketal 2, 49545 Tecklenburg-Brochterbeck, Tel. 05455-93000, Fax 05455-930070, HotelTeutoburgerWald@t-online.de, www.ringhotel-teutoburger-wald.de



9 Hotel Waldschlösschen



Unsere ländliche und außergewöhnliche Einzellage am südlichen Waldrand in Lienen vor den Holperdorper Serpentinaen lädt zum Verweilen ein.

Unser Haus wird mit familiärem Charakter geführt. Es verfügt über 17 Zimmer mit WC, Dusche und TV. Der Weg zum Hallenfreibad beträgt nur 80 m. Für den Abstieg vom Hermannsweg, sowie den Fußweg in den Ortskern des staatlich anerkannten Erholungsortes benötigt man jeweils etwa 10 min. Für die Anreise per PKW steht Ihnen ein großer Parkplatz zur Verfügung. Nach geruhsamer Nacht bietet unsere Küche ein reichhaltiges Wanderfrühstück. Ob Spaziergänge oder ausgedehnte Rad- und Wanderwege, wir bieten Erholungssuchenden und Wanderern nach Tagesabschluss eine heimelige Atmosphäre. Wir verwöhnen Sie in unserem Kaminrestaurant oder auf der Sonnenterrasse mit abwechslungsreichen Buffets, à la carte, einer ausgesuchten Weinkarte sowie mit hellem, dunklem und Weizen-Bier vom Fass. Gerne vermitteln wir Ihnen Kosmetik- und Wellnessbehandlungen, Nordic-Walking-Führer, Reitsportmöglichkeiten oder Tennisplätze. Fragen Sie auch nach unseren Wochenendarrangements und Voll- oder Halbpensionsangeboten.

33 Betten, Preis p. P. pro Ü/F EZ 37-45 Euro, DZ 30-35 Euro

Holperdorper Straße 31, 49536 Lienen, Tel. 05483-1081, Fax 05483-77287, info@waldschloesschen-lienen.de, www.waldschloesschen-lienen.de



10 Hotel Drei Kronen



Landrat-Schultz-Str. 13-15, 49545 Tecklenburg
Tel. 05482-225
hoteldreikronen@web.de
hoteldreikronen.de

40 Betten
Preis p. P. p. Ü/F
EZ 58 Euro
DZ 47 Euro

11 Jugendherberge Tecklenburg



Am Herrngarten 5, 49545 Tecklenburg
Tel. 05482-360
jh-tecklenburg@djh-wl.de
www.djh-wl.de/tecklenburg

130 Betten
Preis p. P. p. Ü/F
EZ 24,50-31,45 Euro; DZ 21-26,95 Euro

12 Altes Farmhaus



Zum Teich 1, 49536 Lienen
Tel. 05483-8363
info@altes-farmhaus.de
www.altes-farmhaus.de

13 Betten
Preis p. Z. p. Ü/F
EZ 42 Euro
DZ 70 Euro

13 Gerry Weber Sportparkhotel****

Ein Hotel mit vielen Facetten! Das mediterran gestaltete 4-Sterne GERRY WEBER Sportpark Hotel liegt in reizvoller und ruhiger Umgebung direkt am Südhang des Teutoburger Waldes.

Das Komforthotel bietet seinen Gästen ansprechende Wohnkultur, kulinarische Feinheiten sowie viel Raum für Individualität und Wohlbehagen. Es erwarten Sie 106 helle und modern ausgestattete Komfortzimmer, zum Teil mit Balkon. Im 1000m² großen modernen Wellness & Beauty Bereich mit Pool, Sprudelliegen, verschiedenen Saunatypen, Wellness-Terrasse, und einer Großzahl an Kosmetik- und Massageangeboten finden Sie Ihre wohltuende Entspannung. Auf der wenigen Minuten entfernten 27-Loch Golfanlage findet jeder Golfer sein Paradies. Nach einem erlebnisreichen Tag laden die herrliche Seeterrasse, die hoteleigene Bar sowie das Restaurant „La Fontana“ zum Verweilen ein. Neben mediterraner Kochkunst auf hohem Niveau, können Sie auch regionale und internationale Speisen lieben lernen.

212 Betten, Preis p. Z. pro Ü/F EZ 90-128 Euro, DZ 130-168 Euro



Weststraße 16, 33790 Halle/Westfalen, Tel. 05201-8990, Fax 05201-899440,
infohotel@gerryweber-world.de, www.gerryweber-sportparkhotel.de

14 Altes Gasth. Fischer-Eymann***

Im alten Pförtnerhaus aus dem Jahre 1721 heißen wir Sie herzlich willkommen! Das Werkhaus am Bad Iburger Ortseingang blickt auf eine lange Geschichte und Tradition zurück, in der sich aus dem Wohnhaus des Torwächters erst ein Bauernhof und dann das Hotel und Restaurant in der heutigen Gestalt entwickelte. Geblieben ist die alte Fassade. Innen präsentiert sich moderner Zeitgeist in gelungener Form kombiniert mit alter Historie. Unser Haus liegt direkt an den Hermannshöhen und lädt Sie ein hereinzuschauen, zum Beispiel auf eine erfrischende Apfelschorle oder ein kühles Blondes!

25 Betten, Preis p. P. pro Ü/F EZ 45-48 Euro, DZ 35-37,50 Euro



Schloßstraße 1, 49186 Bad Iburg, Tel. 05403-311 oder -79350, Fax 05403-5231,
info@fischer-eymann.de, www.fischer-eymann.de

15 Landidyll Hotel zum Freden***

Zum Freden 41,
 49186 Bad Iburg
 Tel. 05403-4050
info@hotel-freden.de
www.hotel-freden.de

66 Betten
 Preis p. Z. p. Ü/F
 EZ 55-85 Euro
 DZ 85-125 Euro

16 Altes Gasthaus Ellerweg**

Osnabrücker Str. 45 (Alte
 B68), 49176 Hilter-Hanken-
 berge, Tel. 05409-321
hilter-ellerweg@t-online.de
altes-gasthaus-ellerweg.de

20 Betten
 Preis p. P. p. Ü/F
 EZ 37,50-
 40 Euro
 DZ 65-70 Euro

17 Zum Keilerwirt

Osnabrücker Str. 61, 49201
 Dissen, Tel. 05424-1517
keilerwirt@osnanet.de
www.telehotel.de/zum_keilerwirt_dissen

10-15 Betten
 Preis p. Z. p. Ü/F
 EZ 45-53 Euro
 DZ 68-78 Euro

18 Schulze Ladencafé

Freistraße 23,
 33829 Borgholzhausen
 Tel. 05425-4455
info@von-ravensberg.de
www.von-ravensberg.de

Öffnungsz.:
 Mo-Fr 8.30-
 18.30 Uhr
 Sa 8.30-13 Uhr
 So 14-18 Uhr



19 Waldhotel Brand's Busch***



Willkommen in der Natur. Das Waldhotel Brand's Busch liegt malerisch gelegen mitten im Teutoburger Wald und dennoch nur 3 km von der Bielefelder Innenstadt entfernt.

Die landschaftlich einmalige Lage macht dieses Hotel bereits seit 1350 berühmt. Auf dem Hermannsweg, der direkt am Waldhotel Brand's Busch vorbeiführt, gelangen Sie zur Bielefelder Sparrenburg mit herrlichem Blick auf Bielefeld und die Altstadt. Unser Haus verfügt über 35 Zimmer, ausgestattet mit Dusche/Bad, WC, Direktwahltelefon, Minibar, Radio, Satelliten-TV und ca. 80 Parkplätzen. Nach einer entspannten Nacht sorgt ein reichhaltiges und abwechslungsreiches Frühstücksbüffet für einen guten Start in den Tag. Unser Haus bietet einen Wellness- und Fitnessbereich, in dem Sie sich ganz nach Ihren Wünschen entspannen können, dazu laden Sauna sowie Fitnessraum ein. Genießen Sie nach einem anstrengenden und erlebnisreichen Tag in unserem hervorragenden Restaurant westfälische Köstlichkeiten und einen guten Wein. An der Bar, auf der romantischen Kaffeeterrasse oder im idyllischen Biergarten finden sie Orte der Entspannung, der Rast oder der Geselligkeit.

54 Betten, Preis p. Z. pro Ü/F EZ 59-69 Euro, DZ 79-89 Euro



Furtwänglerstraße 52, 33604 Bielefeld, Tel. 0521-92110,
Fax 0521-9211313, post@brands-busch.de, www.brands-busch.de

20 Hotel Restaurant Parlando



Nur 50 m vom Hermannsweg, ideal für Wanderer, in der Altstadt von Oerlinghausen liegt unser gemütliches Hotel mit modernen Landhauszimmern, Restaurant mit Kamin und Außenterrasse. Unsere Küche bietet regionale, internationale und vegetarische Spezialitäten mit Produkten aus biologischem Anbau.

12 Betten, Preis p. P. pro Ü/F EZ 49,00 Euro, DZ 39,50 Euro



Hauptstraße 43, 33813 Oerlinghausen, Tel. 05202-99363, Fax 05202-993649,
kontakt@altes-gasthaus-nagel.de, www.altes-gasthaus-nagel.de

21 Hotel Hollmann***



Alleestraße 20,
33790 Halle/Westfalen
Tel. 05201-81180
info@hotelhollmann.de
www.hotelhollmann.de

63 Betten
Preis p. Z. p. Ü/F
EZ 49-55 Euro
DZ 78-88 Euro

22 Steinhägerquelle



Quellweg 6,
33803 Steinhagen
Tel. 05204-2256
steinhaegerquelle@gmx.de
www.steinhaeger-quelle.de

20 Betten
Preis p. P. p. Ü/F
EZ 30-45 Euro
DZ 60-70 Euro

23 Hotel Graf Bernhard 1344***



Bahnhofstraße 56,
33803 Steinhagen
Tel. 05204-870193
hotel@grafbernhard1344.de
grafbernhard1344.de

41 Betten
Preis p. Z. p. Ü/F
EZ 57-65 Euro
DZ 87-130 Euro
Fam.Z 140 Euro

24 Mercure Hotel Bielefeld City***



Waldhof 15,
33602 Bielefeld
Tel. 0521-52800
h0897@accor.com
www.mercure.de

237 Betten
Preis p. Z. p. Ü/F
EZ 61-156 Euro
DZ 77-172 Euro

25 Park Inn Bielefeld***



Am Johannisberg 5,
33615 Bielefeld
Tel. 0521-92380
info.bielefeld@eventhotels.de
www.park-inn-bielefeld.de

141 Betten
Preis p. Z. p. Ü/F
EZ 64-104 Euro
DZ 89-129 Euro

26 Naturfreundehaus Bielefeld



Welschenweg 111, 33813
Oerlinghausen, Tel. 0160-
7754921, Naturfreundehaus
Bielefeld@t-online.de, www.
naturfreunde-bielefeld.de

29 Betten
Preis p. P. p. Ü
7-14,50 Euro
(Selbstver-
sorgung)

19

24

25

20

26

27

28

29-32

27 Haus Berkenkamp



Ruhe inmitten herrlicher Natur! Bei uns erwartet Sie ein moderner Pensionsbetrieb mit gemütlichem Ambiente in einem rustikalen Fachwerkhause. Der ehemalige Bauernhof von 1849 ist umgeben von Feldern und Wäldern, bietet einen parkartig angelegten Garten, eine Terrasse, Aufenthaltsräume, eine Sauna und ein Wellness-Studio. Der familiäre Charakter unseres Hauses und die persönliche Betreuung unserer Gäste sind für uns oberstes Gebot. Wir servieren leckere Spezialitäten des Lipperlandes und verwenden in der Küche viele frische Produkte aus eigener Herstellung.

30 Betten, Preis p. P. pro Ü/F EZ 42-45 Euro, DZ 34-36 Euro



Im Hesskamp 50, 32791 Lage, Tel. 05232-71178, Fax 05232-961033,
haus-berkenkamp@t-online.de, www.haus-berkenkamp.de

28 Landhaus Hirschsprung***



Unser Haus am Fuße des Teutoburger Waldes mit direktem Zugang zu den Hermannshöhen® wurde im Frühjahr 2004 liebevoll saniert und renoviert, die Hotelzimmer individuell und mit hochwertigen Stoffen und Möbeln eingerichtet. Genießen Sie nach einer Wanderung internationale Spezialitäten und feine Köstlichkeiten aus der Region auf unserer Sonnenterrasse, in der urigen „Försterstube“, im hell und freundlich eingerichteten Wintergarten „Lichtung“ oder bei prasselndem Kaminfeuer in unserem „Kaminzimmer“. Seit 2006 ist das Restaurant mit dem „BIP-Gourmand“ des Michelin-Restaurantführers ausgezeichnet. Mo/Di Ruhetag.

24 Betten, Preis p. P. pro Ü/F EZ 69-89 Euro, DZ 57,50-61 Euro



Paderborner Str. 212, 32760 Detmold-Berlebeck, Tel. 05231-8785000, Fax 05231-8785005,
info@landhaus-hirschsprung.de, www.landhaus-hirschsprung.de

29 Hotel Lippischer Hof***



Willy-Brandt-Platz 1, 32756
Detmold, Tel. 05231-9360
info@lippischerhof-
detmold.de,
lippischerhof-detmold.de

38 Betten
Preis p. P. p. Ü/F
EZ 73-94 Euro
DZ 48-67,50
Euro

30 Haus am Wasserfall



Schlehenweg 3a,
32760 Detmold
Tel. 05231-94240
info@haus-am-wasserfall.de
www.haus-am-wasserfall.de

20 Betten
Preis p. P. p. Ü/F
EZ 41-55 Euro
DZ 31-37,50
Euro

31 Best Western Residenz Hotel****



Paulinenstr. 19, 32756
Detmold, Tel. 05231-9370
info@residenz-detmold.
bestwestern.de, www.
residenzhotel-detmold.de

142 Betten
Preis p. P. p. Ü/F
EZ 75-122 Euro
DZ 49,50-
83,50 Euro

32 Altstadt Hotel Detmold



Exterstr. 5, 32756 Detmold
Tel. 05231-962050
info@altstadthotel-
detmold.de, www.
altstadthotel-detmold.de

23 Betten
Preis p. Z. p. Ü/F
EZ 49-75 Euro
DZ 85-120 Euro



Rheine

Bevergern

Tecklenburg

Bad Iburg

Borgholzhausen

33 Waldhotel Bärenstein****




In traumhafter Lage direkt am Naturschutzgebiet Externsteine und doch nur 10 min. von Detmolds Innenstadt entfernt, bietet das 4-Sterne-Haus Waldhotel Bärenstein Urlaubern und Geschäftsreisenden klassisch, elegantes Ambiente und persönlichen Service. Gleich welcher Jahreszeit Sie den Vorzug geben, Sie finden bei uns die idealen Voraussetzungen für Erholung und Gesundheit, Sport und Schönheit. 76 geschmackvolle Zimmer – alle mit Internetanschluss, Sauna und Minibar. Großer Sauna- und Schwimmbadbereich: finnische Sauna, Sanarium, Dampfbad, Whirlpool, Schwimmbad 6x12 m, 28° C und Fitnessraum im Preis enthalten. Zusätzlich Medical Wellness, Beautyfarm – Sothy's Paris, Joggingkarte. Ob im sonnigen Wintergarten, am knisternden Kaminfeuer in unserer Hotelbar, im Restaurant und Biergarten oder zur „Teatime“ im Café - überall werden Sie kultivierte Gastlichkeit genießen. Abwechslungsreiche Gaumenfreuden mit heimischen und saisonalen Spezialitäten, Hausgebackene Kuchen und Torten, sowie Kaffee- und Teespezialitäten und ein üppiges Frühstücksbuffet lassen keine Wünsche offen. Verschiedene Arrangements finden Sie auf unserer Homepage. Montag Ruhetag.

115 Betten, Preis p. P. pro Ü/F EZ 53-78 Euro, DZ 51-65 Euro

Am Bärenstein 44, 32805 Horn-Bad Meinberg, Tel. 05234-2090, Fax 05234-209269, info@hotel-baerenstein.de, www.hotel-baerenstein.de



34 Hotel Café Waldesruh




Das „Waldesruh Wanderhotel Externsteine“ liegt im staatlich anerkannten Luftkurort Holzhausen Externsteine und wird seit 1928 von der Familie Oberjasper geführt. Es ist eine kleine Oase für alle, die im Urlaub Ruhe, Erholung und Entspannung suchen. Wohnen und sich wohl fühlen - fast wie zu Hause, familiär und ruhig mit dem Gefühl von Ferien. Im Sommer wie im Winter umgibt Sie eine gemütliche Atmosphäre in behaglichen Zimmern, die mit Dusche/WC, teilweise mit Balkon und TV ausgestattet sind. Kulinarisch verwöhnt mit frischen Produkten aus der Umgebung werden Sie in unserem Café-Restaurant.

25 Betten, Preis p. P. pro Ü/F EZ/DZ ab 36 Euro

Ruheweg 8, 32805 Horn-Bad Meinberg, Tel. 05234-2416, oberjasper-waldesruh@t-online.de, www.hotel-cafe-waldesruh.de



35 Gästehaus Havergoh**




Traditionsreicher Familienbetrieb seit 1910 in zentraler Lage, bei der umfangreichen Renovierung haben wir sehr viel Wert auf den Erhalt des persönlichen und familiären Charakters unseres Hauses gelegt. Sie erwarten 16 helle Einzel- und Doppelzimmer mit reichhaltigem Wellness-Vital-Frühstück. Auf Vorbestellung: abendliche Brotzeit oder ab 8 Personen kochen wir für Sie aus unserem jahreszeitlichen Speisenangebot. Transferservice zu den Hermannshöhen@ bzw. Bahnhof. „Wandern Sie per Satellit oder traditionell nach Karte“ - Wanderpauschale ab 1 - 35 Personen bei täglicher Anreise ganzjährig buchbar.

23 Betten, Preis p. P. pro Ü/F EZ 31-38 Euro, DZ 30-34 Euro

Brunnenstraße 67 (NORD), 32805 Horn-Bad Meinberg, Tel. 05234-9754, Fax 05234-880336, info@havergoh.de, www.havergoh.de



36 Teutonia Hotel**




Das mit Liebe zum Detail eingerichtete Hotel liegt landschaftlich reizvoll am Rande des Teutoburger Waldes in ruhiger Lage. Freundliche Gastlichkeit und eine ausgezeichnete italienische Küche erwartet Sie in unserem Restaurant da Silvio. Komfortable Einzel- und Doppelzimmer sowie große Doppel-Appartements sind bequem mit dem Lift erreichbar. Genießen Sie Ruhe und Entspannung in unserem Wellnessbereich mit verschiedenen Massagen, Gesichtsbehandlungen, Pediküre oder in der Sauna. Durch unseren individuellen und persönlichen Service wird Ihr Aufenthalt zum Genuss.

21 Betten, Preis p. P. pro Ü/F EZ 40 Euro, DZ 40 Euro

Allee 19, 32805 Horn-Bad Meinberg, Tel. 05234-879400, Fax 05234-879429, info@teutonia-hotel.de, www.teutonia-hotel.de



37 Landhaus Blumengarten***


Direkt am Wald – ein Paradies für Jung und Alt. Genießen Sie Ruhe und Entspannung in ländlicher Idylle.

Umrahmt von Wiesen und Wäldern liegt unser Haus, weitab der Hauptverkehrsstraßen. Bereits in der zweiten Generation verwöhnen wir unsere Gäste mit Behaglichkeit, Gemütlichkeit, Flair und vor allem in persönlicher Atmosphäre. Lassen Sie sich verwöhnen, genießen Sie Aufmerksamkeit sowie gutes Essen. Hausgemachte Spezialitäten, regionale und saisonale Angebote stehen genauso auf dem Speiseplan wie täglich frische hausgebackene Kuchen und Torten. Café, Biergarten, großer Garten mit Teichanlage, Cafétterrasse, Liegewiese und Grillhütte. Wellnessbereich mit Sauna, Solarium und Infrarotkabine. Unsere 14 komfortablen Zimmer sind modern, funktionell und geschmackvoll eingerichtet, verfügen über Dusche/WC, Radio, Sat-TV, Fön, teilweise Balkon, Terrasse. Nach einer ausgerichteten Nacht servieren wir Ihnen persönlich ein ausgiebiges Frühstück, individuell am Tisch oder lieber vom Buffett. Halb- und Vollpension gehören genauso zum Angebot wie Individualarrangements und Pauschalangebote. Dienstag Ruhetag.

30 Betten, Preis p. P. pro Ü/F EZ 34-37 Euro, DZ 31-34 Euro



Bangern 17+20, 32805 Horn-Bad Meinberg, Tel. 05234-3186,

Fax 05234-820420, info@landhaus-blumengarten.de, www.landhaus-blumengarten.de

38 Waldhotel Silbermühle***



Das Waldhotel Silbermühle befindet sich in wildromantischer Alleinlage im Herzen des Teutoburger Waldes und im Naturpark Eggegebirge direkt am Hermannsweg. Das Silberbachtal am Fuße des Velmerstot gehört zu den romantischsten Wanderrevieren Deutschlands. Die verträumte Mühle mit Teich, Seeterrasse und Biergarten beherbergt ein idyllisches romantisches Hotel mit komfortablen, klimatisierten Zimmern. Mit allen Sinnen die Natur genießen, willkommen sein im Waldhotel Silbermühle und nach einer ausgiebigen Wanderung sich kulinarisch verwöhnen lassen und sich wie zu Hause fühlen.

20 Betten, Preis p. P. pro Ü/F EZ 67-88 Euro, DZ 48-62,50 Euro



Neuer Teich 57, 32805 Horn-Bad Meinberg,

Tel. 05234-2222, Fax 05234-204738, Silbermuehle@gmx.de, www.silbermuehle.de

39 Alte Schule Leopoldstal



Neu eröffnet! Direkt am Waldrand gelegen, jeweils nur ein kurzes Stückchen von den Hermannshöhen und vom Bahnhof Leopoldstal entfernt. Bewusst einfach in der Einrichtung, aber mit regionalen und saisonalen, weitestgehend biologisch angebaute Speisen in der Küche und auf dem Tisch: eine Wohltat für Leib und Seele!

8-11 Betten, Preis p. P. pro Ü/F EZ 30-45 Euro, DZ 30-35 Euro



Silbergrund 62, 32805 Horn-Bad Meinberg, Tel. 05234-879091,

Fax 05234-879089, info@alte-schule-leopoldstal.de, www.alte-schule-leopoldstal.de

40 Café-Pension Schild



Moorstraße 4,
32805 Horn-Bad Meinberg
Tel. 05234-89680
gabriele-boegeholz@
t-online.de

12 Betten
Preis p. Z. p. Ü/F
EZ 28 Euro
DZ 56 Euro

41 Brunnencafé & Gästeh. Förster**



Brunnenstraße 74-78,
32805 Horn-Bad Meinberg
Tel. 05234-8969-0 o. -92
info@brunnencafe.de
www.brunnencafe.de

5 DZ, 15 EZ
Preis p. Z. p. Ü/F
EZ 39 Euro
DZ 76 Euro

42 Quality Hotel Vital zum Stern****



Brunnenstraße 84,
32805 Horn-Bad Meinberg
Tel. 05234-9050
info@quality-hotel-vital.de
www.quality-hotel-vital.de

127 Zimmer
Preis p. Z. p. Ü/F
EZ ab 55 Euro
DZ ab 99 Euro

43 Ringhotel Germanenhof***



Ruhe genießen - Natur erleben: Das Ringhotel Germanenhof ist der ideale Ausgangspunkt für Ihre Expeditionen. Mitten im Naturpark Eggegebirge zwischen den Ausläufern des Teutoburger Waldes gelegen kann man in Sandebeck die Ruhe der Natur genießen – und die kulinarischen Feinessen der Familie Seidensticker. Seit über 30 Jahren führt die Familie das Ringhotel Germanenhof leidenschaftlich als charmantes Privathotel mit persönlicher Atmosphäre und ausgezeichnete Küche. Als idealer Ausgangspunkt für Ihre Wanderungen in der Region vereint das Ringhotel Germanenhof westfälische Ursprünglichkeit mit modernen Akzenten. Hier lassen sich Kultur, Freizeit, Erholung und Genuss höchst angenehm verbinden. Starten Sie zu Ihren Erkundungstouren in die Natur direkt vor unserer Haustüre und erholen Sie sich nach einem erlebnisreichen Tag im Germanenhof-Wellnessrevier mit Sauna, Dampfbad, Erlebnis-Duschen und Rubebereich. Unsere liebevoll im modernen Landhausstil eingerichteten Zimmer verfügen alle über Badezimmer mit Dusche/Wanne, WC, Fön, Sat-TV, Telefon, Schreibtisch, Sitzecke und zum Teil über einen Balkon. Dienstag Ruhetag.

50 Betten, Preis p. P. pro Ü/F EZ 50-60 Euro, DZ 35-45 Euro



Teutoburger-Wald-Straße 29, 32839 Steinheim-Sandebeck, Tel. 05238-98900, Fax 05238-98990, info@germanenhof.de, www.germanenhof.de

44 Hotel Mertens**



Im schönen Eggedorf Altenbeken mitten im Naturpark Eggegebirge – südlicher Teutoburger Wald finden Sie unser freundlich gepflegtes, familiengeführtes Haus – Hotel Mertens – mitten im Zentrum von Altenbeken und doch nur 500 m vom Wald entfernt. Hier erleben Sie Ihren Urlaub in gemütlich ausgestatteten Zimmern (Du/WC/Fön/Tel/TV). Parkplatz und Grünanlage direkt am Haus. Mit einem guten Frühstück und Backwaren aus eigener Herstellung fängt der Tag gut an. In unserem Haus befindet sich auch eine gemütliche Gaststätte, in der Sie den Tag ruhig ausklingen lassen können.

21 Betten, Preis p. P. pro Ü/F EZ ab 35 Euro, DZ ab 30 Euro



Christian-Schütze-Str. 1, 33184 Altenbeken, Tel. 05255-207, Fax 05255-930992, fj.mertens@kh-online.de, www.hotel-pension-mertens.de

45 Hotel Eggenwirth***



Gut essen, gut trinken, gut schlafen heißt es für Sie in der gemütlichen Atmosphäre unseres familiengeführten Fachwerkhôtels. Zentral, aber dennoch ruhig im traditionellen Mineral- und Moorheilbad Bad Driburg im Naturpark „Eggegebirge – Südlicher Teutoburger Wald“ gelegen, bietet Ihnen unser Haus komfortabel und behaglich eingerichtete Zimmer sowie einen freundlich ausgestatteten Sauna-Sport-Wellness-Bereich. In unserem Restaurant verwöhnen wir Sie mit genussreichen Spezialitäten der heimischen Küche und verwenden natürlich frische Produkte aus der Region.

28 Betten, Preis p. P. pro Ü/F EZ 37-39 Euro, DZ 35-37 Euro



Mühlenstraße 17, 33014 Bad Driburg, Tel. 05253-97920, Fax 05253-940011, eggenwirth@t-online.de, www.hotel-eggenwirth.de



46 Kloster St. Andreas a. Walde



Hüttenstraße 126,
33184 Altenbeken
Tel. 05255-933380
info@kloster-st-andreas.de,
kloster-st-andreas.de

Öffnungszeit:
tägl. ab 11 Uhr
Ende offen,
kein Ruhetag,
warme Küche

47 Fewo Schünemann***



Schwarzer Weg 8,
33184 Altenbeken
Tel. 05255-6975
Fewo-schuenemann@
t-online.de

4 Betten
Preis der
Ferienwohnung
40 Euro
p. Nacht

48 Wohlfühlh. Waldcafé Jäger***

In schönster Südhänglage mit Blick auf den Naturpark und die schöne Kurstadt Bad Driburg liegt das 3* Wohlfühlhotel „Waldcafé Jäger“.** Alle Fernblickzimmer verfügen über einen schönen und sonnigen Südbalkon. Morgens können Sie von den Balkonen oder bei dem Frühstücksbuffet für Frühaufsteher und Langschläfer das oft einzigartige Bild aufziehender Nebelschwaden genießen. Abends wird auf der Panoramaterasse eine 3-Gänge Halbpension serviert und bei schönem Wetter teilweise auch ein Grillbuffet aufgebaut. Zur Entspannung verfügt das Haus über einen kleinen Aktivbereich mit Sauna und Fitnessgeräten. Für Kinder existiert ein kleiner Spielplatz mit Baumhaus und für Familien und kleine Gruppen ein Freizeitraum sowie eine separate Sonnenterrasse. Als besonderes Arrangement bietet das Hotel die „Waldcafé Wohlfühlwoche“ mit: 7 Übernachtungen, 7x Frühstücksbuffet, 3x Kaffee und Kuchen, 1x Bad Driburg Therme, 1x geführte Wanderung, 1x Besichtigung einer Glasbläserei, 1x Wander- oder Freizeitkarte sowie täglich eine Flasche Mineralwasser zum Pauschalpreis von 239,- Euro pro Person im Fernblick-Doppelzimmer (bzw. 264,- Euro im EZ).

32 Betten, Preis p. P. pro Ü/F EZ 32-45 Euro, DZ 29-42 Euro



Waldstraße 1, 33014 Bad Driburg, Tel. 05253-93390, Fax 05253-933949, info@waldcafe-jaeger.de, www.waldcafe-jaeger.de

49 Haus am Steinberg***

Herzlich Willkommen auf der Sonnenseite von Bad Driburg in unserem liebevoll geführten 3***-Haus. Genießen Sie die herrliche Ruhe in unserer eigenen Parkanlage in der Nähe des Gräflichen Kurparks in kulturell interessanter Umgebung. Das geschmackvolle Ambiente unseres Hauses lässt keine Wünsche offen, denn alle Einzel-, Doppelzimmer, Appartements und FeWos sind mit Dusche, WC, Kabel-TV, Telefon, Internetanschluss sowie Südbalkon mit herrlichem Panoramablick ausgestattet. Wir verwöhnen Sie kulinarisch, mit wohlthuenden Beauty- und Wellnessangeboten und vielem mehr.

30 Betten, Preis p. P. pro Ü/F EZ 33-40 Euro, DZ 36-42 Euro



Waldstraße 22, 33014 Bad Driburg, Tel. 05253-98320, Fax 05253-983298, haus-am-steinberg@t-online.de, www.haus-am-steinberg.de

50 Pension-Café-Rest. Ethner

Wir laden Sie ein, in familiärer Atmosphäre die pure Erholung zu genießen und sich rundum verwöhnen zu lassen. Unser Café und Restaurant ist ganztägig für Sie geöffnet (Donnerstag Ruhetag, Anreise möglich). Zu einem erholsamen Aufenthalt in unserer Pension gehören gemütliche Gästezimmer mit DU/WC, Sat-TV, Radio, überwiegend Südzimmer mit Balkon sowie Terrasse und Liegewiese. Behindertenfreundliche Zimmer befinden sich im Erdgeschoss. Unsere Pension liegt direkt am Europa-Radweg R1 und in unmittelbarer Nähe zum Europa-Wanderweg E1. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

21 Betten, Preis p. P. pro Ü/F EZ 26-31 Euro, DZ 25-28 Euro



Detmolder Straße 4, 33014 Bad Driburg, Tel. 05253-1845, Fax 05253-940637, info@pension-ethner.de, www.pension-ethner.de

51 Haus Rasche***

In zentraler, ruhiger Lage, direkt am Stadtzentrum und Gräflichem Park, in unmittelbarer Nähe zum Thermalbad, Golfplatz sowie der Casper Heinrich Klinik liegt unser persönlich geführter Familienbetrieb mit großzügiger Sonnenterrasse und Aufenthaltsraum zum Verweilen. Parkplätze und ein Fahrradverleih befinden sich direkt am Haus.

16 Betten, Preis p. P. pro Ü/F EZ 34-37 Euro, DZ 34-37 Euro



Gräfin-Margarete-Allee 6, 33014 Bad Driburg, Tel. 05253-981910, Fax 05253-981911, info@haus-rasche.com, www.haus-rasche.com

52

53

54

55

56

52 Hotel „Der Jägerhof“***



In idyllischer Waldrandlage oberhalb des Luftkurortes Willebadessen liegt unser Hotel auf einem ausgedehnten Hanggelände im Grünen. 51 komfortable Zimmer verfügen über Dusche, WC, Telefon, Internetanschluß (W-LAN), TV und größtenteils Balkon. Das Restaurant mit einem unvergleichbaren Panoramablick bietet gehobene Gastronomie. Genießen Sie entspannte Stunden auf unserer Terrasse, im Biergarten, der Liegewiese oder in unserem Wellnessbereich. Abwechslung bieten der hauseigene Minigolfplatz, die Kegelbahn sowie die rustikale Jägerstube für Abende mit Musik.

106 Betten, Preis p. Z. pro Ü/F EZ ab 51 Euro, DZ ab 76 Euro



Am Jägerpfad 4-6, 34439 Willebadessen, Tel. 05646-8010, Fax: 05646-80121, info@jaegerhof-willebadessen.de, www.jaegerhof-willebadessen.de

53 velcrea visavis



Alter Markt 5,
34439 Willebadessen
Tel. 05646-94370
info@velcrea.com
www.velcrea.com

20 Betten
Preis p. P. p. Ü/F
EZ 35 Euro
DZ 31 Euro

54 Haus Engemann**



Hauptstr. 40, 33165
Lichtenau-Kleinenberg
Tel. 05647-230
info@gasthaus-engemann.de,
www.gasthaus-engemann.de

16 Betten
Preis p. P. p. Ü/F
EZ 38 Euro
DZ 34 Euro

55 Haus Varlemann



Blankenroder Str. 1, 34414
Warburg-Hardehausen
Tel. 05642-94573
info@haus-varlemann.de
www.haus-varlemann.de

13 Betten
Preis p. P. p. Ü/F
EZ 34 Euro
DZ 31 Euro

56 Zum alten Germanen****



Germanenweg 4, 34431
Marsberg, Tel. 02992-3463
schneider-laszki@t-online.de
www.ferienwohnung-
germanenweg.de

2-3 Betten
Ferienwhg.
Preis p. P. p. Ü/F
20-25 Euro



Ravensberger Land



Gerry Weber Stadion in HalleWestfalen



Böckstiegel-Haus in Werther (Westf.)



Radfahrer in Versmold



Brinkhaus in Steinhagen

Burgruine Ravensberg in Borgholzhausen

genießen und aktiv erleben



radfahren



entdecken



genießen



wandern

www.ravensberger-landschaft.de

Borgholzhausen, HalleWestfalen

Steinhagen, Versmold, Werther (Westf.)

Pauschalangebote Hermannshöhen



Der Urlaub beginnt schon bei der Buchung - wir übernehmen für Sie die komplette Organisation Ihrer Wandertour von der Hotelbuchung bis zum Gepäcktransfer. Wählen Sie zwischen attraktiven Kurzreiseangeboten und Pauschalen für eine Wanderwoche. Nutzen Sie unsere ausgearbeiteten Angebote für einen entspannten Aufenthalt im Teutoburger Wald. Voller Service für einen perfekten Urlaub an den Hermannshöhen. Aktuelle Angebote finden Sie auch auf unserer Website unter www.hermannshoehen.de.

8 Tage Wandern auf dem Hermannsweg – einem Teilstück der Hermannshöhen



Erleben Sie 8 Tage lang einen der schönsten Höhenwege Deutschlands. Beginnend am „Eingangportal“ des Weges in Rheine erkunden Sie zunächst unser Erholungsgebiet Bentlage, mit der Saline Gottesgabe, dem Kloster Bentlage und dem NaturZoo. Die nächsten Tage führen Sie über ca. 156 km nach Horn-Bad Meinberg zur Lippischen Velmerstot.

- 1. Tag:** Individuelle Anreise
- 2. Tag:** Durch das Stadtgebiet Rheine,

- Rheine-Elte führt Sie die erste Etappe nach Hörstel-Bevergern. (ca. 23 km)
- 3. Tag:** Vorbei an den Felstürmen der Dörenther Klippen bei Ibbenbüren, dem Dreikaiserstuhl bis in die Fachwerkstadt Tecklenburg. (ca. 18 km)
- 4 Tag:** Von Tecklenburg geht es über Lededen ins Kneippheilbad nach Bad Iburg. (ca. 20 km)
- 5. Tag:** Sie verlassen die Residenzstadt Bad Iburg und wandern weiter bis in die Honigkuchenstadt Borgholzhausen. (ca. 23 km)
- 6. Tag:** Über den Kamm des Teutoburger Waldes bis nach Bielefeld. (ca. 26,5 km)
- 7. Tag:** Vorbei an der Sparrenburg über Oerlinghausen mit seinem Archäologischen Freilichtmuseum nach Lage-Hörste. (ca. 21,5 km)
- 8. Tag:** Heute erreichen Sie das Hermannsdenkmal. Das 54 m hohe Monument bietet eine wunderbare Sicht auf das Umland. In Horn-Bad Meinberg endet Ihre Tour. (ca. 16 km)

Leistungen:
7 Übernachtungen im Doppelzimmer inkl. Frühstück, 7 x Lunchpakete, Kartenmaterial, Unterlagen zu den Hotels, Sehenswürdigkeiten und Orten

Preis p. P.
DZ ab 359 Euro, EZ ab 426 Euro

Zusatzleistungen:
Gepäcktransfer 175 Euro pauschal (bis 6 Personen)
Zusatznacht, Halbpension auf Anfrage

Verkehrsverein Rheine
Bahnhofstr. 14
48431 Rheine
Tel. 05971-800650
Fax 05971-8006520
verkehrsverein@tourismus.rheine.de
www.verkehrsverein-rheine.de



„Auf Hermanns Höhen rund um die Dörenther Klippen“



Erforschen Sie den westlichen Teil der Hermannshöhen und lernen Sie den Teutoburger Wald und das Münsterland rund um Ibbenbüren kennen.

1. Tag: Ankunft in Ihrem 4-Sterne-Hotel in Ibbenbüren am Rand des Teutoburger Waldes im Laufe des Vormittags. Sie starten Ihre Wanderung auf dem Hermannsweg in Hörstel oder

in Bevergern (ÖPNV). Von dort geht es über das „Nasse Dreieck“ (Zusammenreffen von Dortmund-Ems- und Mittelkanal) Richtung Ibbenbüren. Unterwegs empfehlen wir einen Abstecher zum Naturerlebnispark Dörenthe, einer 40.000 qm großen Garten- und Teichanlage mit Café zum Einkehren. Das Ziel Ihrer Wanderung sind die Dörenther Klippen, die markante Felsformation und eines der beliebtesten Ausflugsziele auf den „Hermannshöhen“. Von dort haben Sie bei gutem Wetter eine hervorragende Aussicht in das Münsterland. Wanderstrecke: ca. 15 km, Ganztages-Rundwanderung ab Ibbenbüren möglich.

2. Tag: Der nächste Streckenabschnitt des Hermannswegs zwischen Ibbenbüren und Tecklenburg zeigt schöne Aussichten auf das Münsterland. Wanderstrecke ca. 14,5 km, Rückfahrt zum Hotel mit ÖPNV oder Rundwanderung zurück nach Ibbenbüren möglich.

Leistungen:

1 x Übernachtung/Frühstück, Lunchpaket, Kartenmaterial, freier Eintritt in das Aaseebad Ibbenbüren (Wellenhallen- und Freibad)

Preis:

74,00 Euro p. P. im Doppelzimmer, EZ-Zuschlag: 18,00 Euro
Zuschlag HP (3-Gang-Menü): 21,00 Euro
Verlängerungsnacht mit Frühstück: 47,50 Euro p. P. im DZ

Veranstalter:

Tourist-Information Ibbenbüren,
Bachstr. 14
49477 Ibbenbüren,
Tel. 05451-5454540
Fax 05451-5454590,
touristinformation@tourismus-ibbenbueren.de,
www.tourismus-ibbenbueren.de



Hoch hinaus auf den Hermannshöhen



Neben den Schönheiten des Naturparks zeichnen sich die Kamm-Wanderwege von Teutoburger Wald und Eggegebirge durch bedeutende Sehenswürdigkeiten und vielfältige Spuren der Geschichte und Kultur aus. Gemütliche Gasthäuser laden zur Rast ein. Im Bereich des südlichen Teutoburger Waldes verdichten sich Denk-

mäler und Aussichtspunkte auf dem Hermannsweg in besonderer Weise. Auf dem H-Weger wandern Sie u.a. die Sparenburg, das Hermannsdenkmal, die Externsteine und das Silberbachtal, bevor Sie sich auf der Velmerstot mit dem wohl schönsten Ausblick vom Teutoburger Wald belohnen.

Von Halle/Westfalen bis Sandebeck
Länge ca. 75 km; 7 Tage/4 Etappen
zu je ca. 18 km

- 1. Tag:** Anreise in Halle/Westfalen
- 2. Tag:** Halle - Bielefeld (ca. 18 km)
- 3. Tag:** Bielefeld - Lage-Hörste (ca. 20 km)
- 4. Tag:** Lage-Hörste - Detmold-Berlebeck (ca. 16 km)
- 5. Tag:** Möglichkeiten zur Standortwanderung ab Detmold-Berlebeck
- 6. Tag:** Detmold-Berlebeck - Sandebeck (ca. 18 km)
- 7. Tag:** Verlängerungsaufenthalt oder Heimreise

Kategorie:

Gute Mittelklassehotels oder Pensionen mit familiärem Charakter

Leistungen:

6 x Übernachtung inkl. Frühstück
5 x Lunchpaket inkl. Getränk
4 x Gepäcktransfer
1 x Wanderkarte „Der Hermannsweg - Von Rheine bis zur Velmerstot“ und
1 x Wanderkarte „Eggeweg“ (pro Buchung)
Informationsmaterial, Insolvenzversicherung

Preis pro Person ab:

im DZ 399,00 Euro, im EZ 569,00 Euro

Veranstalter:

Lippe Tourismus & Marketing AG
Touristinformation Lippe & Detmold
32756 Detmold, Rathaus am Markt
Tel. 05231-621020,
Fax 05231-627969
hermann@lippe.de,
www.land-des-hermann.de



Wandern mit Kultur auf dem Hermannsweg



6 Tage wandern, entdecken und erleben im Naturpark Teutoburger Wald/ Eggegebirge (Etappenlänge: 15 – 22 km). Start Ihrer Erlebniswanderung mit zahlreichen Kulturhighlights ist in der Segelflugstadt Oerlinghausen mit seinem archäologischen Freilichtmuseum. Am 2. Tag geht es weiter über den Hermannsweg am Luftkurort Lage-Hörste vorbei zum Naturschutzgebiet Donoperteich. Das Hermannsdenkmal, der Vogelpark Heiligenkir-

chen und die Adlerwarte Berlebeck sind weitere mögliche Höhepunkte der alten Residenzstadt Detmold. Bevor es weitergeht zu den sagenumwobenen Externsteinen, genießen Sie das LWL-Freilichtmuseum Detmold und den denkmalgeschützten Palaisgarten. Der vorletzte Tag bringt Ihnen Ausblicke von der Velmerstot über den Teutoburger Wald und das lippische Bergland. Am letzten Tag geht es zur romantischen Malerstadt Schwalenberg

3 Tage von Detmold über Holzhausen-Externsteine nach Horn-Bad Meinberg (ca. 31 km) – Wanderungen nur teilweise auf dem Hermannsweg. Die Highlights der Wanderung: Hermannsdenkmal, LWL-Freilichtmuseum Detmold, historische Altstadt Detmold mit Schloss, (Abstecher) Vogelpark Heiligenkirchen, Adlerwarte Berlebeck, die Externsteine.

Alternativ: von Oerlinghausen über Lage-Hörste nach Detmold (ca. 30 km).

Leistungen:

3 oder 6 Übernachtungen/Frühstück in Pension/Hotel, die die Qualitätskriterien für Wanderer erfüllen, Doppel- oder Einzelzimmer mit Du/WC; ein Rucksack mit Detmold-Logo, 2 x Lunchpaket; Karten und Infomaterial; Gepäcktransfer.

Preis pro Person:

3 Übernachtungen: ab 119,- Euro im DZ (EZ ab 139,- Euro)
6 Übernachtungen: ab 295,- Euro im DZ (EZ ab 355,- Euro)

Veranstalter

Stadt Detmold
Tourist Information Lippe & Detmold
Rathaus am Markt
32754 Detmold
Tel. 05231-977316
Fax 05231-977448
tourist.info@detmold.de
www.detmold.de



Wanderstern der Hermannshöhen!



„Sie wandern – Wir sammeln Sie ein!“ – 4 Tage: Anreise an jedem Wochentag

Entdecken Sie die schönsten Etappen der Hermannshöhen als Sternwanderung. Für Verpflegung sorgen die Gastronomen am Wegesrand. Und nach Ihrem Anruf holen wir Sie zurück zu Ihrer Unterkunft.

1. Tag: Anreise

Nach Ankunft bei Ihrem Gastgeber können Sie Ihre Umgebung entdecken, mit

einem Spaziergang zum Warmlaufen.

2. Tag: Eggeweg

Der Eggeweg ist der erste in Deutschland zertifizierte Wanderweg und verläuft auf dem Höhenkamm der Egge bis ins Sauerland. Über den höchsten Berg des Teutoburger Waldes wandern Sie immer in Richtung Süden – so weit die Füße tragen. Danach holen wir Sie ab.

3. Tag: Hermannsweg

Seit mehr als 100 Jahren wandert Jung und Alt auf den Spuren der Römer und Germanen. Hermann der Cherusker erwartet Sie schon 10 km nach den Externsteinen. Weiter gehts z. B. zum Bienen-Schmidt oder sogar bis zur kleinen Bergstadt Oerlinghausen. Auch hier „sammeln wir Sie ein“.

4. Tag: Abreise mit Ems-Station

Auf Ihrer Heimreise mit Ihrem Pkw machen Sie noch Station am romantischen Quellgebiet der Ems – inmitten der wunderschönen Heidelandschaft der Senne am Südhang des Teutoburger Waldes.

Leistungen:

3 Übernachtungen mit Frühstück
1 Wandertaxi-Abholung vom Eggeweg
1 Wandertaxi-Abholung vom Hermannsweg
Informationen und Kartenmaterial
Preis pro Person bei mindestens
2 Teilnehmern:
im Doppelzimmer ab 159,00 Euro
Einzelzimmerzuschlag auf Anfrage
Verlängerungstag im DZ auf Anfrage

Veranstalter

Stadtmarketing Horn-Bad Meinberg GmbH
Allee 9
32805 Horn-Bad Meinberg
Tel. 05234-98903
Fax 05234-9577
tourist-information@horn-badmeinberg.de
www.hornbadmeinberg.de



Wandererlebnis Eggegebirge



Sanfte Mittelgebirgskämme mit herrlichen Ausblicken sowie weitläufige Täler machen Bad Driburg zu einem Wanderparadies, das Sie auf drei unterschiedlichen Wanderungen kennenlernen. Die erste Tour führt Sie auf dem „Qualitätsweg Eggeweg“ von den Externsteinen zum romantischen

Silberbachtal, vom Preußischen Velmerstot, mit 468 m die höchste Erhebung der „Hermannshöhen“, nach Bad Driburg. Begleitet werden Sie während des gesamten Tages von einem fachkundigen Wanderführer des Eggegebirgsvereins, der Ihnen viele Informationen zur Region mit ihrer einmaligen Flora und Fauna gibt. Am zweiten Tag wandern Sie auf dem „Sachsenring“ rund um Bad Driburg und erleben das traditionelle Moor- und Mineralheilbad im Perspektivenwechsel. Am dritten Tag folgen Sie erst dem Eggeweg in südlicher Richtung, durchqueren Neuenheerse mit seiner beeindruckenden Stiftskirche und kommen anschließend über das Glasmacherdorf Siebenstern zurück nach Bad Driburg. Sie wechseln während Ihrer Wandertage nicht die Unterkunft und können abends das vielfältige Entspannungsangebot der Driburg Therme mit ihrem 32°C warmen Thermal-Heilwasser und ihrer großzügigen Saunalandschaft nutzen.

Leistungen:

5 Übernachtungen mit Frühstück (HP auf Wunsch)
Fachkundiger Wanderführer als Begleiter des 1. Tages für die Wanderung Externsteine – Bad Driburg
Transfer zu den Externsteinen
3 Lunchpakete
3 Wegbeschreibungen
1 Wanderkarte „Eggegebirge/ Oberwälder Land“ im Maßstab 1 : 50 000
Kurkarte mit Gutscheineft

ab 239,00 Euro p. P.
(ganzjährig buchbar, kein EZ-Zuschlag)
369,00 Euro für 2 Personen bei Unterbringung in einer Ferienwohnung

Veranstalter:

Bad Driburger Touristik GmbH
Lange Str. 140, 33014 Bad Driburg
Tel. 05253-98940
Fax 05253-989424
info@bad-driburg.com
www.bad-driburg.com



„Zeit für Naturgenuss – Wandern ohne Gepäck auf dem Eggeweg“



Grandiose Aussichten, idyllische Bäche und einzigartige historische Schätze erwarten Sie auf Ihrer Wanderung entlang des prämierten Eggeweges. Während Sie die 72 Kilometer des Kammweges bequem in 5 Tagesetappen zurücklegen, wird ihr Gepäck zum nächsten Gastgeber gefahren, der Sie am Abend mit einem leckeren Essen verwöhnt. Sie brauchen sich um nichts zu kümmern und haben ausreichend Zeit, einen

der naturbelassensten und am besten markierten Wanderwege Deutschlands genussvoll zu erwandern. Ihre erste Unterkunft liegt in unmittelbarer Nähe der geheimnisvollen Externsteine. Nach einer ausgeruhten Nacht erkunden Sie dieses sagenumwobene Naturdenkmal und starten hier Ihre Wanderung, die Sie zum romantischen Silberbachtal/ Leopoldstal bringt (9-11 km). Die zweite Etappe führt Sie über die höchste Erhebung der „Hermannshöhen“, den Preußischen Velmerstot (468 m) nach Bad Driburg (16-22 km). Genießen Sie den Gräflichen Park oder besuchen Sie die Driburg Therme bevor Sie am dritten Tag weiter bis Lichtenau/Willebadessen wandern (22-25 km). Blankenrode mit seiner archäologisch bedeutsamen Stadtwüstung heißt ihr viertes Etappenziel (17-22 km) und in Marsberg (14 km) endet Ihre Wanderung. Mit der Bahn können Sie zurück zum Ausgangspunkt oder nach Hause fahren.

Leistungen:

6 Übernachtungen
6 x Halbpension (warmes Essen am Abend)
5 Lunchpakete
Täglicher Gepäcktransfer zum nächsten Gastgeber
Kurkarte (2 Tage) für Bad Driburg mit Gutscheineft
1 Themenkarte „Der Eggeweg von den Externsteinen bis Marsberg“ im Maßstab 1:50.000 (Karte zzgl. Begleitheft)

Preis pro Person bei Unterbringung im DZ
Kategorie A: 319,00 Euro
(Einzelzimmerzuschlag: 45,00 Euro)
Kategorie B: 395,00 Euro
(Einzelzimmerzuschlag: 89,00 Euro)

Veranstalter:

Bad Driburger Touristik GmbH
Lange Str. 140, 33014 Bad Driburg
Tel. 05253-98940
Fax 05253-989424
info@bad-driburg.com
www.bad-driburg.com



Wandern ohne Gepäck und doch jede Nacht das gewohnte Bett



Wandern Sie auf dem Höhenweg des Eggegebirges durch abwechslungsreiche Landschaft mit botanischen Kleinodien, seltenen Orchideen und tollen Aussichten.

Eggeweg „Genießer-Einteilung“

1. Etappe ca. 19 km: Transfer zum Start am Eggekrug - Knochenhütte - Scholandstein - Rehberg - Schwarzes Kreuz - Bedastein - Velmerstot - Kattenmühle - Silberbachtal - Silbermühle - Externsteine. Transfer nach Willebadessen.
2. Etappe ca. 18 km: Transfer zum Start am Eggekrug - Driburger Hütte

- Iburg - Klusenberg - Herbram-Wald
 - Paderborner Berg - Schutzhütte, A7
 - Willebadessen.
3. Etappe ca. 19 km: Transfer zum Start an Roters Eiche - Nadel - Hardehauser Klippen - Opferstein - Grunewald - Bierbaumsnagel (Sicht bis Kassel) - Teutonia Klippen - Försterkreuz - Karlsschanze - Kleiner Herrgott - Fernsehturm - Hellebachtal - Viadukt - Willebadessen.
 4. Etappe ca. 19 km: Transfer zum Start an Roters Eiche - Papengrund - Blankenrode - Bleikuhlen (Galmeiveilchen) - Oesdorf (Fernblick auf's Sauerland) - Essento - Via Regina - Niedermarsberg - Erresburg Obermarsberg. Transfer nach Willebadessen.

Eggeweg für den leistungsorientierten Wanderer

1. Etappe ca. 37 km: Transfer zum Start, Externsteine - Willebadessen
2. Etappe ca. 37 km: Transfer zum Start, Marsberg - Willebadessen

Leistungen:

Wanderkarten und Literatur
Transfers auf Anruf oder Zeitvorgabe
Sie bestimmen das Tempo
kürzere Etappen für weniger „Laufstarke“
„wanderfreie“ Zwischenprogramme

Preise pro Person

4 Etappen, 5 Übernachtungen
incl. Frühstück, im DZ ab 229 Euro
2 Etappen, 3 Übernachtungen
incl. Frühstück, im DZ ab 159 Euro

Preise pro Appartement

4 Etappen, 5 Übernachtungen
für 2 Personen incl. NK ab 339 Euro

Veranstalter:

Verkehrsverein Willebadessen -
Wanderservice
Klosterhof 2a, 34439 Willebadessen
Tel. 05646-942476
Fax 05646-942477
www.verkehrsverein-willebadessen.de
wandern@verkehrsverein-willebadessen.de

Verkehrsverein e.V.



Outdoor-Programm für Gruppen



Wandern mal anders – unsere Teamerlebniswanderung

Während einer Wanderung auf den Höhen des Teutoburger Waldes geraten Sie unvermittelt in eine knifflige Situation ... die Sie mit Teamgeist und einer klugen Strategie meistern! Doch schon hinter der nächsten Weggabelung könnte wieder eine Herausfor-

derung warten. Gemeinsamer Spaß und nachhaltige Gruppenerlebnisse sind an diesem Tag garantiert!

Alltag raus – Abenteuer rein!

Fernab vom Alltag entdecken Sie auf dieser Wanderung die motivierende Wirkung gemeinsamer Abenteuer! Der Teutoburger Wald bietet dafür die ideale Kulisse. Die erlebnisreichen Outdooraktionen fordern und fördern das Miteinander und schaffen neue Motivation für Ihr Team.

Individuell geplant und sicher begleitet

Den Schwierigkeitsgrad der Aktionen und die Länge der Wanderung passen wir auf Ihre Gruppe an, so dass sich alle Beteiligten einbringen können. Die Leitung der Tour und der Aktionen übernehmen erfahrene Outdoortrainer - so wird Ihrem Team dieses Abenteuer sicher lange in positiver Erinnerung bleiben!

Leistungen

individuelle Veranstaltungs- und Routenplanung, Teamprojekte, Materialien, Haftpflichtversicherung, Betreuung durch ausgebildete Outdoortrainer

Preis, Zielgruppe

ab 26,90 Euro pro Teilnehmer
Von 10 bis 99 Jahre, Gruppen aller Art
ganzjährig, ab 4 Stunden bis 5 Tage

optionale Bausteine

Kombinieren Sie Ihre Wanderung „outdooraktiv“: Klettertour im Teuto-Kletterpark, geführte Nachtwanderungen, Bogenschießevent, Nachtklettern, Teamerlebnis im Teampark Detmold, Ubbedissen oder Bielefeld

Veranstalter

Interakteam GmbH
Van-Melle-Str.1, 32760 Detmold
Tel. 05231-569452
Fax 05231-561325
info@interakteam.de
www.interakteam.de
www.kletterpark.de



Buchungsstellen für individuelle Angebote

Natürlich stellen wir Ihnen auch gerne ein individuelles Angebot zusammen. Bitte kontaktieren Sie dazu eine der folgenden Buchungsstellen, die Sie gerne ausführlich beraten werden!

Verkehrsverein Rheine

Buchbar: gesamter Hermannsweg
Tel. 05971-800650
verkehrsverein@tourismus.rheine.de

Tecklenburger Land Tourismus e.V.

Buchbar: Rheine, Hörstel, Ibbenbüren, Tecklenburg, Lengerich, Lienen
Tel. 05482-929182
info@tecklenburger-land-tourismus.de

Tourist-Information Bad Iburg

Buchbar: Bad Iburg, Hilter, Dissen
Tel. 05403-796780
E-Mail: tourist-info@badiburg.de

Bielefeld Marketing GmbH

Buchbar: Bielefeld
Tel. 0521-512750
(Hotline Zimmervermittlung)
touristinfo@bielefeld-marketing.de

Lippe Tourismus & Marketing AG

Buchbar: Halle, Bielefeld, Oerlinghausen, Lage, Detmold, Horn-Bad Meinberg
Tel. 0800-8388885 (kostenlos)
hermann@lippe.de

Touristikzentrale

Paderbornerland e.V.

Buchbar: gesamter Eggeweg
Tel. 02951-970300
info@paderborner-land.de

Bad Driburger Touristik GmbH

Buchbar: gesamter Eggeweg
Tel. 05253-98940
info@bad-driburg.com

Stadtmarketing Marsberg e.V.

Buchbar: Marsberg
Tel. 02992-8200 + 3388
info@stadtmarketing-marsberg.de





Wanderland Teutoburger Wald: Noch mehr Tourentipps



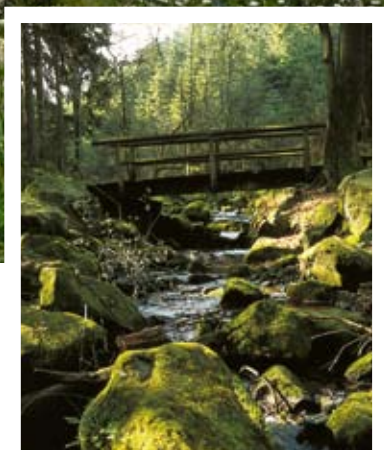
Die Urlaubsregion Teutoburger Wald zählt zu den bekanntesten und beliebtesten Wandergebieten Deutschlands. Artenreiche Mischwälder, Moor, Heide, Quellen und Bachläufe sowie Naturdenkmale prägen die Mittelgebirgslandschaft rund um die beiden Naturparke TERRA.vita und Teutoburger Wald/Eggegebirge. Wandertouren im Teutoburger Wald sind nicht nur ein besonderes Naturerlebnis, sondern bedeuten immer auch eine Begegnung mit

der vielfältigen Geschichte der Region. Hier wandern Sie vorbei an Klöstern, Burgen und Schlössern, durch alte Hansestädte und kleine, malerische Bauerndörfer.

Neben dem „Top Trail“ Hermannshöhen bietet die Wanderregion Teutoburger Wald weitere attraktive, bestens gekennzeichnete Rund- und Streckenwanderwege. Lesen Sie mehr darüber auf den folgenden Seiten.

Erkunden Sie das „teutonische“ Mittelgebirge als modernes Abenteuer. Wandern Sie entlang an erloschenen Vulkanen, Schluchten und Tälern mit einmaliger Vegetation auf gut ausgebauten und beschilderten Wanderwegen inmitten lauschiger Wälder, entlang murmelnder Bäche und durch beschauliche Orte.

Wandern im Land des Hermann – ein schönes Stück Teutoburger Wald entdecken



Stolz thront das berühmte Hermannsdenkmal über den Wipfeln des Teutoburger Waldes. Es erinnert an die „Schlacht im Teutoburger Wald“, in der „Hermann der Cherusker“ mit seinen geeinten Germanenstämmen 9. n. Chr. die Römer besiegte, und zieht zahlreiche Wanderer in seinen Bann. Aber nicht nur das Denkmal auf dem Berg über Detmold lässt eine Wanderung in Lippe zu einem abwechslungsreichen Spaß werden. Die Externsteine, die Preußische und Lippische Velmerstot sowie ein tolles Panorama begleiten Wanderfans auf ihrem Weg durch den Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge.

Dichte Buchen- und Fichtenwälder und bizarre Felsformationen, die die markante Mittelgebirgslandschaft im Land des Hermann prägen sowie die heidbewachsene und flache Senne bilden einen kontrastreichen Gegensatz. Jede Menge Abwechslung und Wanderspaß versprechen neben den Hermannshöhen® auch die zahlreichen anderen Wanderwege: der Burgensteig von Blomberg nach Lügde mit Sehenswürdigkeiten wie dem Schloss Varen-

holz, Schloss Bartrup, Burg Blomberg und Burg Schwalenberg. Der Weg der Blicke, der die idyllisch gelegenen Gemeinden Extertal und Kalletal miteinander verbindet sowie die Rundwanderung ums Mörth bei Schieder-Schwalenberg. Der Residenzweg, ein 57 Kilometer langer Rundwanderweg um Detmold, oder der Lönspfad durch das romantische Silberbachtal und der Europaweg E1, der Lippe auf seinem Weg von Flensburg nach Genua von Norden nach Süden durchquert.

Beeindruckende Landschaften, naturnahe Pfade, atemberaubende Steige und spannende Wege – wandern macht Spaß, weil es anders ist – inmitten eines kulturell abwechslungsreichen und geschichtlich spannenden Terrains: Städterwanderungen durch die historischen Stadtkerne der lippischen Schätze Detmold, Bad Salzuflen, Blomberg, Lemgo, Lügde, Schieder-Schwalenberg oder Horn-Bad Meinberg empfehlen sich für Kurztrips. Auf den Spuren der Geschichte wandern Sie vorbei an Baudenkmalern, Stadtmauern, Wallanlagen, sagenumwobenen Schlössern wie dem Residenzschloss in Detmold, Schloss Varen-

holz an der Weser, Wasserschloss Wendlinghausen, beeindruckenden Kirchen und Wehrtürmen, historischen Rathäusern, Bürger- und Ackerbürgerhäusern sowie einzigartigen Naturdenkmälern. Wer einmal das „Wanderland des Hermann“ erlebt hat, kommt gerne wieder, denn gesunde Natur ist hier zuhause.

Informationen:

Lippe Tourismus & Marketing AG
Touristinformation Lippe &
Detmold
32756 Detmold, Rathaus am Markt
Tel. 05231-621020,
hermann@lippe.de,
www.land-des-hermann.de





Übungen am Wegesrand stärken Herz und Kreislauf



Richtig durchatmen können Gäste in allen Orten der VitalWanderWelt

Gesundheit mit Leichtigkeit

Die TEUTO VitalWanderWelt bietet ein ideales Urlaubs- und Therapieangebot für Gäste, die Bewegung, Entspannung und gesundheitliche Vorsorge nicht so leicht in ihren Alltag integrieren können. Trainer oder Therapeuten geben vor und während Wanderungen Tipps und Anregungen zur Verbesserung des Wohlbefindens und Steigerung der Fitness. Sie achten darauf, dass Urlauber und Kurgäste erholsame Tage mit Spaß und ohne Leistungs-

VITALWANDERWELT

TEUTOBURGERWALD

druck erleben. Beim Einsatz der Telemedizin sind Wanderer sogar im Wald mit dem Arzt verbunden. Der Teutoburger Wald bildet bei allem die reizvolle Kulisse. Die zumeist traditionsreichen Kur- und Tourismusorte Bad Holzhausen, Bad Oeynhausen, Bad Salzuflen, HalleWestfalen, Horn-Bad Meinberg, Bad Lippspringe, Bad Driburg, Nieheim und Bad Wünnenberg sind Partner der VitalWanderWelt. Die WanderWelt können Sie auch buchen: Maßgeschneiderte Gesundheitsangebote machen Ihnen die Planung und Buchung Ihres Urlaubs im Teutoburger Wald ab 2011 einfach. Gastgeber sind Hotels mit Komfort und sehr gutem Service. Eine Übersicht der Angebote finden Sie ab Herbst 2010 im Internet unter vitalwanderwelt.de.

Bewegen in der Natur

Bei Wanderungen auf den Wegen der TEUTO VitalWanderWelt halten Sie Körper und Geist in beeindruckenden Landschaften fit. Die Touren eignen sich auch für Urlauber und Kurgäste, die wegen Vorerkrankungen keinen gewöhnlichen Aktivurlaub verbringen können. Speziell für Gäste mit Herz-Kreislaufbeschwerden, COPD, Tinnitus, Stress oder Übergewicht werden Wanderrouen mit einer Länge zwischen 3 und 12 km markiert.

Telemedizin bedeutet Freiheit und Lebensqualität

Dank der Telemedizin ist die Wandertour in der VitalWanderWelt je nach Indikation eine ideale Lösung. Mit kleinen, mobilen Geräten, die in die Westentasche passen (sogenannte Holterphone), können Vitalwanderer ihre diagnostischen Daten per Mobiltelefon an das medizinische Service Center in Bad Oeynhausen übermitteln. Abhän-



So entspannt kann Urlaub sein

gig vom Befinden des Wanderers werden dort die Herzfrequenz und der Blutdruck analysiert. Gerne planen wir für Sie eine Tour oder einen Aufenthalt.

Telefonisch ist das Team der WanderWelt erreichbar unter 0521-9673325 oder besuchen Sie uns im Internet auf vitalwanderwelt.de

Vorsorge und Heilung

Heilende Moore, mineralhaltige Quellen und reine Luft begründen die über 175-jährige Tradition des Teutoburger Waldes als „Heilgarten Deutschlands“. Die Gesundheitszentren und Kureinrichtungen in mehr als 20 Heilbädern, Kur- oder Erholungsorten besitzen heute große Erfahrung und Kompetenz für Angebote zur individuellen Gesunderhaltung und Entspannung. Ausgewiesene medizinische Expertise gibt es unter anderem für Herz-Kreislaufkrankungen, Psychosomatik, Allergologie, Pneumologie und Naturheilverfahren.



Holterphone im „Outdoor-Einsatz“

Auf den Spuren der Nonnen und Mönche



Die Stadt Harsewinkel und die Gemeinde Herzebrock-Clarholz machen es möglich: Eine Kombination aus Bahnfahrt und Wandertour.



Die drei ehemaligen Klöster Herzebrock, Clarholz und Marienfeld sind durch einen Rundwanderweg miteinander verbunden, der in Anlehnung an die klösterlichen Traditionen als „Prälatenweg“ bezeichnet wird. Er verläuft nahe an den Bahnhöfen Herzebrock und Clarholz und ist somit ideal zum Bahnwandern geeignet. Aus dem Zug ausgestiegen sind es nur wenige Minuten bis zu den „Spuren der Nonnen und Mönche“. Eingeteilt in drei Etappen erstreckt sich der Rundwanderweg durch Wiesen, Wälder und die Emsauen. Der Prälatenweg verbindet die gesunde Aktivität des Wanderns mit der Möglichkeit der Besichtigung der Klöster und Gärten in Marienfeld, Herzebrock und Clarholz. Besichtigungen, Führungen und Konzerte bieten ein entspannendes und zugleich bereicherndes Erlebnis. Auf den 32 km werden alle typischen Landschaftsformen des Oberemslandes durchquert. Ein Erlebnis der Sinne: Unterschiedliche Böden fühlen, das Rauschen der Ems hören, die Klöster betrachten und die Köstlichkeiten der gastronomischen Angebote an den Klosteranlagen genießen. Die Strecke ist in beide

Richtungen mit einer stilisierten Mitra und der Ems als Logo an Bäumen lückenlos markiert. Für die Freunde des Radfahrens gibt es eine alternative GPS-erfasste Radstrecke. Einen Informationsflyer mit den Streckenbeschreibungen sowie die GPS-Daten erhalten Sie bei den Rathäusern der Kommunen oder zum Download unter: www.harsewinkel.de, www.herzebrock-clarholz.de

Sehenswürdigkeiten:

Ehemalige Benediktinerinnenabtei Herzebrock mit Kirche St. Christina – umgestalteter Klostergarten
Ehemaliges Prämonstratenserkloster



Clarholz mit Kirche St. Laurentius – barocke Gartenanlage, Labyrinthgarten als Rauminszenierung
Ehemaliges Zisterzienserkloster Marienfeld mit spätromanischer Abteikirche – Garten am Kloster, Glascafé und Klosterladen

Extra-Tipps:

Zurück zu den Anfängen: Genießen Sie im Klosterkeller der Alten Abtei selbstgebrautes Klosterbier. Der Kunstverein Gruppe 13 veranstaltet sehenswerte Ausstellungen im Haus Samson, Clarholz

Anreisetipp mit der Bahn:

Mit dem Warendorfer (RB 67 / Bielefeld - Münster) erreichen die Wanderinnen bequem, umweltbewusst und preiswert die Bahnhöfe der Gemeinde Herzebrock-Clarholz.

Informationen:

Stadt Harsewinkel
Tel. 05247-9350
www.harsewinkel.de

Gemeinde Herzebrock-Clarholz
Tel. 05245-444216
www.herzebrock-clarholz.de



Die schönsten Wanderungen im Paderborner Land

Schon vor dem 115. Deutschen Wandertag 2015 in Paderborn stellt das Paderborner Land die acht schönsten Wanderrouen der Ferienregion zwischen Teutoburger Wald, Eggegebirge und nördlichem Sauerland vor.

Da lockt der *Wilderer-Wanderweg* in die dichten Wälder des Eggegebirges, der *Emsquellen-Wanderweg* begeistert für die Heidelandschaft der Senne und der *Jesuiten-Pfad* führt die Wanderer auf den Spuren des Edelherren von Büren. Der *Altenau-Wanderweg* macht eines der schönsten Flusstäler der Region zum Erlebnis und der *Alte Pilgerweg* führt südlich der alten Bischofs- und Kaiserstadt Paderborn zu religiösen Kostbarkeiten. Einer Zeitreise gleich geht es auf dem *Sintfeld-Höhenweg* zu Kirchen, Klöstern und Ruinen in Ostwestfalen. Ausgezeichnete Wanderungen versprechen die vom Deutschen Wanderverband als „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ prämierten *Viadukt-Wanderweg* und *Eggeweg*.

Kompakte Wander-Informationen für die Jackentasche

- Wegbeschreibung
- Sehenswürdigkeiten
- Panoramakarte
- Höhenprofil
- Wegbeschaffenheit
- Wanderkarten
- Internet/GPS-Daten

Die Wanderführer senden wir Ihnen gerne kostenlos zu.

Klicken Sie mal

www.viadukt-wanderweg.de
www.emsquellen-wanderweg.de
www.wilderer-wanderweg.de
www.altenau-wanderweg.de
www.sintfeld-hoehenweg.de
www.eggeweg.de



Touristikzentrale Paderborner Land e. V.

Königstr. 16, 33142 Büren
 Tel. 0 29 51/97 03 00, Fax 97 03 04
info@paderborner-land.de
www.paderborner-land.de

Erlebniswandern auf dem Sintfeld-Höhenweg

Erleben Sie Natur und Kultur in über- ragender Vielfalt auf dem Sintfeld-Hö- henweg. Der einzigartige 144 km lange Rundfernwanderweg bietet die schön- sten Zugänge zum kulturellen Reichtum im Süden des Paderborner Landes und offenbart beeindruckende Naturerleb- nisse. Der Rundweg berührt zahlreiche bedeutende überregionale Wander- und Themenwege und verläuft auf ca. 40 km über den vom Deutschen Wan- derverband prämierten Eggeweg. Von kurzen Etappen bis zu Mehrtagestou- ren lassen sich variantenreich individu- elle Wanderwünsche verwirklichen.

Mehr noch: Die zahlreichen Steinkisten- und Hügelgräber, die unzähligen Wü- stungen, Ruinen, Kirchen und Kloster- anlagen lassen die Wanderung auf dem Sintfeld-Höhenweg zur einer historisch- en Zeitreise werden. Von der ersten Be- siedelung durch germanische Stämme vor 6.000 Jahren über die Eroberung durch die Sachsen ab dem 5. Jahrhun- dert und die „Frankisierung“ Sachsens gegen Ende des 8. Jahrhunderts durch Karl den Großen bis in die Moderne. Spannende Geschichte und Geschichten

werden auf dem Sintfeld-Höhenweg erwandert. Bei dem größtenteils wild- romantischen Streckenverlauf über schmale Saumpfade des Sintfeld-Hö- henweges durchstreifen Siedelungen mit Laub- und Nadelwäldern besetzten Mittelgebirgszüge des Eggegebirges und des Alme-Afte-Berglandes. Hochmoore und Heidelandschaften wechseln sich ab, Felsenmeere der Egge konkurrieren mit sanft gewellten Feldern des Sintfeldes. Immer wieder durchqueren Sie die weiten Auentäler der Alme, Altenau, Aa und Afte, wo der selten gewordene Schwarzstorch und der Eisvogel sowie unser amerikanischer Gast der Wasch- bär einen intakten Lebensraum gefun- den haben.

Der Sintfeld-Höhenweg führt Sie aber auch direkt zu den zahlreichen touris- tischen Anziehungspunkten dieser faszinierenden Region: Die prägenden Städte Lichtenau, Bad Wünnenberg und Büren mit urbaner Infrastruktur und dennoch ländlichem Charme. Die We- welsburg – Deutschlands einzige Drei- ecksburg, die Klostermuseumsanlage Dalheim – europaweit erstes Museum

für Klosterkultur, das Steinkammer- grab zu Atteln, der Ferienort Herbram Wald, die mittelalterliche Stadtwüstung Blankenrode, die Bleikuhlen von Blan- kenrode oder die Aabachtalsperre mit den vielen Attraktionen im Naturerleb- nis Aatal.

Das alles macht den Sintfeld-Höhen- weg zu einem würdigen „Leitweg“ zur Erkundung der reichhaltigen Viel- falt der einzigartigen Natur- und Kul- turlandschaft im Herzen der Paderbor- ner Hochfläche – dem Sintfeld – ein Wanderparadies, das kaum Wünsche offen lässt.

Wanderveranstaltungen, Pau- schalangebote und Beratung zur individuellen Tourenplanung:

Stadt Büren, Projektbüro
Sintfeld-Höhenweg
Königstraße 16
33142 Büren

Tel. 02951-970175 od. -124

Fax 02951-970191

wander@bueren.de

www.sintfeld-hoehenweg.de



Auf Zeitreise durchs Paderborner Land - Der Viadukt Wanderweg



Eisenbahnfans sind elektrisiert,

wenn sie den Namen Altenbeken hören. Mit dem 29 km langen Viadukt Wanderweg, der 2009 vom Deutschen Wanderverband als „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ ausgezeichnet worden ist, schlagen nun auch Wanderer-Herzen schneller, wenn es um den Ort am Tor zum Eggebirge geht.

Wollten Sie in Kindertagen auch Lokomotivführer werden und auf einem schnaufenden Dampfross durch die Landschaft reisen? Falls daraus nichts geworden ist, können Sie hier diesen Traum noch einmal pflegen. Und wo könnte eine Wanderung zur Eisenbahngeschichte anderswo als bei einer historischen Dampflok beginnen? Oder schöner enden am Abend, wenn die schwarz glänzende Güterzugdampf-

lokomotive der Baureihe 044 aus dem Jahre 1941 beleuchtet wird? Wer sich satt gesehen hat am Anblick der eisernen Lady kann sich also getrost auf die Socken machen, denn Eisenbahn gibt's unterwegs noch reichlich zu sehen. Der Name Viadukt Wanderweg sagt's ja schon – die Tour setzt das eigentliche Wahrzeichen Altenbekens in Szene. Der 1853 eingeweihte, bis zu 35 m hohe und 482 m lange Viadukt mit seinen 24 Rundbögen gilt als größte steinerne Eisenbahnbrücke Europas und ist unterwegs immer wieder aus unterschiedlichen Perspektiven zu erleben, stets eingebettet in die sanft hügelige waldreiche Landschaft rund um Altenbeken. Viadukt, Dampflokomotive, Rehbergtunnel oder die Bahnhofsanlagen mit Gleisdreieck können auf dem mittelschweren Wanderweg abwechslungsreich bestaunt werden.



Oben: Blick vom Sommerberg
Unten: Start an der Museumslokomotive

Informationen:

Gemeinde Altenbeken
Bahnhofstr. 5a
33184 Altenbeken
Tel. 05255 12000
Fax 05255 120033
info@altenbeken.de
www.altenbeken.de



Das Tecklenburger Land



Typisch für die Region: Malerische Ortskerne im Fachwerkstil



Noch mehr Tourentipps

An den Ausläufern des Teutoburger Waldes und unweit der Grenze zu Niedersachsen, liegt das Tecklenburger Land. Hier wechseln sich die bewaldeten Höhenzüge des Teutoburger Waldes mit sonnigen Wiesen sowie schaurig schönen Moor- und Heidelandschaften ab. Wie das heilige Meer zu seinem Namen kam, was vor vielen Jahren in der Hexenküche geschah und warum das hockende Weib versteinert wurde, erfahren Sie auf unserer Sagenroute.

Ein gut ausgebautes und einheitlich ausgeschildertes Wanderwegenetz bietet dem Wanderfreund die perfekte Verbindung von Kultur, Natur und Bewegung. Der Handelsweg (von Osnabrück ins niederländische Deventer), der Töddenland-Rundwanderweg und der Jakobsweg kreuzen als überregionale Wanderwege die Region.

Wer es sportlicher mag greift zu den Nordic Walking Stöcken und erkundet auf einer der 33 Nordic Walking Routen die Region. Bei unterschiedlichen Anforderungs-, Höhen- und Streckenprofilen kommen Sportler und Genusswanderer bestimmt auf ihre Kosten. Zu Beginn aller Touren gibt eine Infotafel Auskunft über Länge, Höhenunterschied und Wegebeschaffenheit. Leichtere Rundkurse, überwiegend eben und auf gut ausgebauten Wirtschaftswegen im nördlichen Teil der Region, machen es besonders den Anfängern leicht. Längere Touren auf dem Kamm des Teutoburger Waldes, bergauf und bergab, dafür mit atemberaubenden Aussichten und natur belassenen Wegen fordern im südlichen Bereich Kon-

dition und Technik. Rundkurse zum Erlernen der richtigen Technik, Touren mit Partnerübungen und solche zur Steigerung der Fitness sorgen für ausgewogenen Nordic Walking- und Wanderspaß. Entlang des Kammweges genießen Sie von den Dörenther Klippen den Blick in die münsterländische Parklandschaft, schauen vom Blücherfelsen ins Osnabrücker Land und erkunden den Westerbecker Berg, der mit 220 Metern die höchste Erhebung des Münsterlandes ist.

Ein Special mit den ausführlichen Routenbeschreibungen für alle Routen sowie Geschichten aus dem Tecklenburger Land und den Pocket Guide mit den elf schönsten Radrouten der Region und einer ausführlichen Beschreibung der Sagenroute (216 km schaurig schönes Gruseln für Pedalritter) zeigen das Tecklenburger Land von seiner schönsten Seite. Dampflok fahren, klettern, segeln, surfen und sogar im Sommer rodeln – so macht Urlaub Spaß! Tipps zum Camping, die besten Wellnesshotels, Mühlen, Museen, Fachwerkromantik, Deutschlands größte Freilichtspiele und vieles mehr finden Sie in unserem Freizeit- und Reisemagazin.

Informationen:

Tecklenburger Land Tourismus e.V.
Markt 7
49545 Tecklenburg
Tel. 05482-929182
info@tecklenburger-land-tourismus.de
www.tecklenburger-land-tourismus.de



Mit Stock und Hut unterwegs im Tecklenburger Land – einem Kleinod für Wanderfreunde

OUTDOORSHOP

Fritz-Reuter-Str. 23 – 33428 Greffen – Tel. 02588 – 1002



*Ihr kompetenter
Ansprechspartner
für Fjällräven
Produkte und
Partner der
Hermannshöhen.*





Links und rechts der Hermannshöhen: Die Detmolder Highlights

Wandern mit Kultur – in Detmold wird dieses vereint. Viele der Detmolder Sehenswürdigkeiten liegen im Grünen und an den Hauptwanderwegen. Die Kulturstadt im Teutoburger Wald hat so viel zu bieten, dass keine Langeweile aufkommen kann:

Die historische Altstadt

In der historischen Altstadt vermitteln mehr als 570 Baudenkmäler eine Ahnung vom Leben in der Stadt früher. Kleine Fachwerkhäuser und stattliche Putzbauten wechseln sich dabei ab. Die Stadt ist aber kein Museum, sondern voller Leben. Nach einem gemütlichen Einkaufsbummel durch die vielen kleinen Geschäfte laden Straßen-

cafés zum Verweilen ein. Die Wanderung vom Hermannsdenkmal dauert über den E1 ca. 1 Stunde 15 Minuten (siehe auch „Der besondere Tipp“).

Fürstliches Residenzschloss

Das Weserrenaissanceschloss aus dem 16. Jahrhundert liegt mitten in der historischen Altstadt. Und vermittelt mit seiner historischen Ausstattung einen unvergesslichen Blick in die Vergangenheit. Besonders hervorzuheben sind die



Lange Straße in der historischen Altstadt von Detmold

barocken Alexander-Gobelins sowie die Jagdwaffen- und Porzellansammlung. Führungen finden täglich zur vollen Stunde statt.

Lippisches Landesmuseum

Gleich um die Ecke liegt dieses größte Museum in OWL mit seinen sechs unterschiedlichen Abteilungen Naturkunde, Landes- und Kulturgeschichte, Volkskunde, Ur- und Frühgeschichte, Völkerkunde. Die Ausstellung „Mythos Varusschlacht“ versucht die sich der „Schlacht im Teutoburger Wald“ (9 n. Chr.) anzunähern.

LWL-Freilichtmuseum Detmold

Südlich der historischen Altstadt ermöglicht das größte Freilichtmuseum Deutschlands Erlebnisse mit Geschichte und Geschichten, Landschaften und Tieren. Mehr als 100 nahezu vollständig eingerichtete Gebäude aus 5 Jahr-

hundertern finden Sie hier auf rd. 100 ha grüner Kulturlandschaft. Über den E1 ist das Museum vom Hermannsdenkmal in ca. 1 Stunde zu erreichen.

Hermannsdenkmal

Das Denkmal, das 1875 auf der 386 m hohen Grotenburg in Detmold-Hiddesen errichtet wurde, zählt zu den bekanntesten deutschen Ausflugszielen. Die rd. 54 m hohe Figur erinnert daran, dass irgendwo im Teutoburger Wald die Römer vor mehr als 2.000 Jahren in der sog. „Varusschlacht“ entscheidend geschlagen wurden. Das Denkmal hat dem Hermannsweg und den Hermannshöhen ihren Namen gegeben und liegt direkt am Wanderweg.

Vogelpark Heiligenkirchen

Umgeben von herrlicher Waldlandschaft zeigt diese gepflegte und familienfreundliche Anlage über 1200 Vögel in 300 Arten aus aller Welt in großen Volieren und Freigehegen. Beliebt bei Jung und alt ist die Streichelwiese mit zahmen Vögeln und die Teilnahme an den Tierfütterungen. Der Vogelpark ist vom Hermannsweg über einen kleinen Abstecher innerhalb von rd. 15 Minuten erreichbar. Am besten folgt man der Autostraße bergab. Vom Vogelpark aus wandert man auf dem A 1/A 2 Richtung „Hangstein“ und kommt dann wieder auf den Hermannsweg.

Adlerwarte Berlebeck

Mehr als 180 große und kleine Greife aus 48 Arten zeigt die älteste und artenreichste Greifvogelwarte Europas hoch über den Dächern des südlichen Ortsteils Berlebeck. Besonders sehenswert sind die täglichen Freiflugvorführungen um 11.00 und um 15.00 Uhr. Die Adlerwarte liegt direkt am Hermannsweg.

Der besondere Tipp:

Wandern in die Kultur - Vom Hermannsdenkmal in die historische Altstadt. Rund 1 Stunde 15 Minuten dauert der – gewiss lohnende - Abstecher auf dem Europawanderweg E1 vom Hermannsdenkmal in die historische Altstadt von Detmold. Vom Restaurant aus geht es die Treppen hinunter Richtung Spielgelände. Dort durchqueren wir die Schranke und halten uns gleich rechts. Der E1 führt nun immer bergab, quert die Straße die hinauf zum Denkmal führt und führt bis zu einer Schutzhütte am Waldrand. Eine kurze Pause lohnt sich an dieser Stelle, denn von dort hat man einen herrlichen Blick auf Detmold. Weiter geht es bergab bis wir zur Friedrich-Ebert-Straße kommen, wo es merklich flacher wird. Dort halten wir uns rechts, nutzen die Querungshilfe und wechseln die Straßenseite. Wir gehen rechts weiter und biegen recht bald nach links in die Straße „Friedenstal“ ab. Der Weg führt nun geradeaus bis zum Restaurant „Obere Mühle“. Wer genügend Zeit hat, kehrt ein oder macht einen Abstecher in das LWL-Freilichtmuseum, gegenüber. Durch die sog. „Parklandschaft Friedenstal“ leitet die „Allee“ in die historische Altstadt, in der viele Cafés und Restaurants, aber auch das Residenzschloss oder Landesmuseum auf einen Besuch warten. Direkt in der Altstadt gibt es verschiedene Übernachtungsmöglichkeiten in unterschiedlichen Preisklassen, die die Tourist Information am Marktplatz gerne vermittelt.

Informationen und Wanderkarten:

Tourist Information Lippe & Detmold, Rathaus am Markt, 32754 Detmold, Tel. 05231-977328, Fax 977447; tourist.info@detmold.de, www.detmold.de



Hermannsdenkmal Detmold-Hiddesen



Vogelpark Heiligenkirchen



Adlerwarte Berlebeck

DETMOLD
Kulturstadt
im Teutoburger Wald



Wo Wandern neue Kräfte weckt!

Oasen der Stille und Orte der Besinnung ...

Das reiche Erbe an Klöstern, Stiften und Abteien hat im Kulturland Kreis Höxter ganze eigene Spuren hinterlassen. In einer ostwestfälischen Landschaft, „die wie weiter, fließender Mantel ist, den man weich hat fallen lassen“, so beschrieb

es einst die Dichterin Else Lasker-Schüler, regt nun der jahrtausendalte Schatz zum Entdecken an. Ob Spirituelles, Kulturelles, Kulinarisches oder Künstlerisches - den Besuchern eröffnen sich in alten Gemäuern Perspektiven in eine Welt, die vielseitiger nicht sein könnte.

Mehr als man glaubt ...

Die interessanten Veranstaltungsreihen Klosterfestival und Klosterwerkstatt setzen das Jahr über besondere Akzente in den mehr als 20 klösterlichen Einrichtungen. Das facettenreiche Programm sorgt für unterhaltsame, lehrreiche, spannende wie auch entspannende Glanzlichter. Musik, Literatur, Schauspiel und Architektur lässt das Klosterfestival in den Mittelpunkt rücken. Die Klosterwerkstatt hat kompakte Workshops im Angebot, um die Einrichtungen kreativ, spirituell und genussvoll zu präsentieren.

Ganz gleich, ob allein, mit der Familie oder mit Freunden, mit viel oder wenig Zeit, in den klösterlichen Einrichtungen des Kreises Höxter werden „alle Fremden, die kommen, aufgenommen wie Christus“, so heißt es schon in der Regel des Heiligen Benedikt.





Schloss Corvey bietet viel Kultur

Erkunden Sie die Klosterregion

In der ehemaligen Benediktinerabtei Corvey fasziniert nicht nur die etwa 74.000 Bände umfassende fürstliche Bibliothek, in der einst Hoffmann von Fallersleben wirkte. Auch das fast 1200-jährige Westwerk, eines der bedeutendsten Baudenkmäler Deutschlands, ist durchaus beeindruckend. Lernen Sie uralte Religionsgemeinschaften kennen, z. B. im koptisch-orthodoxen Kloster in Höxter-Brenkhausen und erleben Sie eine Atmosphäre, in der man Atem holen, den Geist erfrischen und die Seele baumeln lassen kann. Beispielsweise im heutigen Schloss Gehrden, in dem sich die spirituelle Tradition einer über 850jährigen Klostergeschichte mit dem Komfort der Moderne vereinigt.

Machen Sie sich auf Ihren Weg ...

Egal ob als Spaziergang, Wanderung oder unterwegs auf dem Pfad der Jakobspilger - die abwechslungsreiche Mittelgebirgslandschaft im Kulturland Kreis Höxter bietet optimale Bedingungen für einen wundervollen Urlaub, bei dem man nicht nur zahlreiche kulturelle Schätze entdecken, sondern auch vielfältige Landschaft genießen kann. Wer möchte, kann sich jetzt in der Klosterregion auf den Weg machen und vom ehemaligen Benediktinerkloster Corvey aus über Brakel und Bad Driburg dem mit der Jakobsmuschel gekennzeichneten Pilgerweg durchgängig bis nach Santiago de Compostela folgen. Der langsame Rhythmus des Gehens, die Geräusche der Natur sowie die Kirchen, Kapellen

und Kreuze am Wegesrand ermöglichen es den Pilgern, sich auf das innere Unterwegssein zu besinnen und am Ende des Weges bei sich selbst anzukommen. Fordern Sie kostenlos unser Jahresprogramm sowie unsere Broschüre „Klöster erleben“ an! Für Bus- und Gruppenreisen durch die Klosterregion vermitteln wir Ihnen gerne ausgebildete Kulturführer.

Kontakt:

Kulturland Kreis Höxter
Korveyer Allee 21
37671 Höxter
Tel. 05271-974323
www.klosterregion.de



Die Iburg lädt zum Pilgern ein



Am Schloss Gehrden startet ein barrierefreier Wanderweg

Kraft tanken

Ruhe und Stille in einer hektischen Zeit erfahren, zu sich finden oder einfach nur ausspannen - das alles macht einen Urlaub in der Klosterregion Kulturland Kreis Höxter aus. Ihr Urlaubsort Bad Driburg liegt mitten im Naturpark TeutoburgerWald/Eggegebirge, direkt am Jakobspilgerweg, der eine große Faszination auf die Menschen ausübt. Der langsame Rhythmus des Gehens, die Geräusche der Natur sowie Kirchen, Kapellen und Kreuze am Wegesrand ermöglichen es Ihnen, sich auf das Unterwegssein zu besinnen. Erfahren Sie die hier ruhende Kraft und entdecken Sie mit unserem Angebot aus Kultur, Gesundheit und Stille einen sinnvollen Weg zu einem gesunden und ausgeglichenen Leben. Tanken Sie geistig und körperlich auf und finden Sie einen neuen Lebensrhythmus.

Leistungen:

- 7 Übernachtungen mit Frühstück (inkl. Kurkarte)
- Jakobsweg-Wanderung zur Iburg (mit Kaffeetrinken)
- Führung „Schloss Corvey“, ehemaliges Benediktinerkloster und Paderborner Dom sowie Besuch Diözesanmuseum
- 1 x Driburg Therme mit Massage
- Tonbildschau im Dreifaltigkeitskloster Bad Driburg
- Broschüre Klosterregion

Preis:

Hotel: 289,- Euro
Termin: ganzjährig

Information und Buchung:

Bad Driburger Touristik GmbH
Lange Str. 140
33014 Bad Driburg
Tel. 05253-98940
info@bad-driburg.com
www.bad-driburg.com



Entdecken Sie unser Europäisches Naturerbe!

Im Kulturland Kreis Höxter haben sich einzigartige Landschaften erhalten, die jeden Naturliebhaber und Wanderfreund in ihren Bann ziehen. Die eindrucksvolle Vielfalt an Lebensräumen und Tier- und Pflanzenarten ist ein Geschenk der Natur und zugleich Zeugnis einer bewegten Nutzungsgeschichte. Um Ihnen dieses Naturerbe näher zu bringen, wurde das Projekt „Erlesene

Natur – Naturerleben im Kulturland Kreis Höxter“ ins Leben gerufen. Orchideenreiche Buchenwälder, bizarre Felsen und naturnahe Bäche, blütenbunte Magerrasen und knorrige Wacholderheiden – all diese Naturschätze werden für Sie geborgen und erlebbar gemacht. So lädt der Desenberg ein „zum Tanz auf dem Vulkan“, ein spezielles Angebot an einen Schmetter-

ling, den Schwalbenschwanz, welches aber auch gerne von Ihnen als Wanderer angenommen werden kann. Auch die blumenbunten Kalkmagerrasen bei Willebadessen gilt es aus dem Blickwinkel der Schmetterlinge zu erkunden, die Sie „mit dem Flügelschlag des Bläulings“ durch das Gebiet führen: Ausgedehnte Schafweiden bedecken die Muschelkalkhänge bei Willebadessen. Auf den ersten Blick wirken die Weideflächen im Sommer sonnenverbrannt und karg. Bei genauerem Hinschauen offenbart sich jedoch eine Artenvielfalt, die ihresgleichen sucht. Abertausende von bunten Blüten recken sich der Sonne entgegen und der Duft aromatischer Kräuter verleiht den Kalktriften ein mediterranes Flair - ein Paradies für Sonnenanbeter wie unsere heimischen Schmetterlinge! Über 50 Tagfalterarten wurden hier nachgewiesen. Im Kulturland Kreis Höxter gibt





Naturerleben im Kulturland Kreis Höxter

es deshalb kaum ein geeigneteres Gebiet, um die farbenprächtige Welt der Schmetterlinge kennen zu lernen. Auf den Kalktriften wächst auch der größte heimische Enzian, der Kreuzenzian. Der seltene Enzian dient den Raupen eines noch selteneren Schmetterlings, des Kreuzenzian-Ameisenbläulings, als Futterpflanze. In Mitteleuropa sind die beiden Arten nirgends so häufig anzutreffen wie im Kreis Höxter. Folgen Sie dem gaukelnden Flug der Falter und lernen Sie auf Ihrer Wanderung Neues und Interessantes über das Leben dieser faszinierenden Tiere kennen!

In einem weiteren Erlebnisgebiet wandern Sie „auf den Spuren des Wasserdrachens“: Abwechslungsreiche Wälder, bizarre Baumgestalten, weite Ausblicke und seltene Pflanzen – dies alles erwartet Sie an den westlich der Weser gelegenen Steilhängen von Ziegenberg und Brunsberg bei Höxter. Sie beherbergen darüber hinaus mit über 50.000 Tieren das vermutlich größte Amphibienvorkommen der nördlichen Mittelgebirge. Unter ihnen befindet sich auch der Kammolch, aufgrund seiner Größe und des beeindruckenden Kammes erinnert er an die Miniaturausgabe eines Drachens. Erkunden Sie die Klippen und Felsformationen der Weserhänge bei Höxter, genießen Sie die faszinierenden Ausblicke in das Wesertal und auf die Wälder des benachbarten Sollings. Entdecken Sie die Ruinen der einst mächtigen Brunsburg, deren verschüttete Gewölbe und zerfallende Mauern ebenfalls zum Reich des „Wasserdrachens“ gehören. Folgen Sie der Wand-

erung des Kammolches zu seinen Laichgewässern und statten Sie ihm einen Besuch ab in den „Grundlosen“ des Wesertales.

Bis Ende 2012 werden weitere Gebiete für Sie erlebbar gemacht. Gehen Sie auf Entdeckungstour und erleben Sie unser Europäisches Naturerbe im Kulturland Kreis Höxter!

Kontakt:

Kulturland Kreis Höxter
Corveyer Allee 21
37671 Höxter
Tel. 05271-974323
www.erlesene-natur.de



Wie ein weißer Teppich – Blühender Bärlauch



Picknick am Desenberg

Mit dem Flügelschlag des Bläulings...

Ein Wanderurlaub nach Maß erwartet Sie im Luftkurort Willebadessen! Mit dem Wander-Baukasten können Sie sich Ihren Urlaub selbstzusammensetzen: Die Kalktriften laden Sie ein, auf dem Schmetterlingspfad „Mit dem Flügelschlag des Bläulings“ in das Reich der Falter und Enziane einzutauchen. Er ist Bestandteil des Hitgenheierweges, auf dem sie die wunderschöne Kulturlandschaft um Willebadessen erleben können. Auch Etappen auf den Hermannshöhen oder eine Wanderung zu mystischen Stätten stehen zur Auswahl. Das Kulturland Kreis Höxter ist die perfekte Region für abwechslungsreiche Wandertage. Machen Sie sich auf in dieses Wanderparadies und entdecken Sie unser Europäisches Naturerbe in den Erlebnisgebieten der „Erlesenen Natur“!

Leistungen

4 Übernachtungen mit Frühstück
2 Transfer zum Start Ihrer Wahl (geführte Wanderung gegen Aufpreis)
Wanderkarten und Literatur

Preis p. P.

Gasthof/Pension: 129,- Euro
Hotel***: 179,- Euro

Veranstalter

Verkehrsverein Willebadessen
Klosterhof 1a, 34439 Willebadessen
Tel. 05646-942093 oder 05646-201
wandern@verkehrsverein-willebadessen.de
www.verkehrsverein-willebadessen.de

ANSCHMIEGSAM MIT GRIFF



Modell
Vakuum Men GTX

Einige
Meindl Modelle
bis Größe 17



Modell
OHIO GTX



Modell
OHIO Lady GTX

Outdoor-shop-Greifen
Fritz-Reuter-Str. 23,
33428 Harsewinkel
(Sie finden uns im Raiffeisenmarkt)

MEINDL

Shoes For Actives

Tourismusorganisationen



- Projektbüro Hermannshöhen
OstWestfalenLippe Marketing GmbH,
Teutoburger Wald Tourismus,
Jahnplatz 5, 33602 Bielefeld,
Tel. 0521-9673325,
info@teutoburgerwald.de,
www.hermannshoehen.de;
www.teutoburgerwald.de



- Münsterland e.V.,
Hüttruper Heide 71-81,
48268 Greven,
Tel. 02571-949392,
touristik@muensterland.com,
www.muensterland-tourismus.de



- Tourismusverband Osnabrücker Land,
Krahnstraße 52/53, 49074 Osnabrück,
Tel. 0541-951110, team@tvosl.de,
www.osnabruecker-land.de



- Tecklenburger Land Tourismus e.V.,
Markt 7, 49545 Tecklenburg,
Tel. 05482-929182,
info@tecklenburger-land-tourismus.de,
www.tecklenburger-land-tourismus.de



- Kreis Gütersloh, Herzebrocker Straße 140,
33334 Gütersloh, Tel. 05241-851088,
info@pro-wirtschaft-gt.de,
www.pro-wirtschaft-gt.de



- Bielefeld Marketing GmbH,
Im neuen Rathaus, Niederwall 23,
33602 Bielefeld, Tel. 0521-516999,
touristinfo@bielefeld-marketing.de,
www.bielefeld.de



- Lippe Tourismus & Marketing AG,
Bismarckstraße 2, 32756 Detmold,
Tel. 05231-565940, hermann@lippe.de,
www.land-des-hermann.de



- Kulturland Kreis Höxter,
Conveyer Allee 21, 37671 Höxter,
Tel. 05271-974320, info@kulturland.org,
www.kulturland.org



- Touristikzentrale Paderborner Land,
Königstraße 16, 33142 Büren,
Tel. 02951-970300,
info@paderborner-land.de,
www.paderborner-land.de

Naturparke



- Naturpark TERRA.vita,
Am Schölerberg 1, 49082 Osnabrück,
Tel. 0541-5014217,
info@naturpark-terravita.de,
www.naturpark-terravita.de



- Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge
Felix-Fechenbach-Straße 5, 32756 Detmold,
Tel. 05231-627944,
info@naturpark-teutoburgerwald.de,
www.naturpark-teutoburgerwald.de

Impressum

Herausgeber:

OstWestfalenLippe Marketing GmbH
Projektbüro Hermannshöhen
Jahnplatz 5, 33602 Bielefeld
Telefon 0521-9673325
Telefax 0521-9673319
info@teutoburgerwald.de
www.hermannshoehen.de

Texte: Redaktionsbüro Schacht 11,
OstWestfalenLippe Marketing GmbH
sowie die beteiligten Kreise, Städte
und Gemeinden.

Redaktion: Markus Backes, Astrid Butt

Vi.S.d.P.: Herbert Weber, Geschäftsführer

Gestaltung: Artgerecht Werbeagentur GmbH, Bielefeld

Druck: Print Design, Minden

Bildnachweis:

Markus Backes (S. 14), Bad Driburger Touristik (S. 13), Bielefeld Marketing GmbH (S. 11), Borgmeyer (S. 46), Dietlind Broedel-Waschke (S. 46), Annette Fischer (S. 4), Forstamt Paderborn (S. 43), Fotolia (S.1, 25) Fotostudio Varias (S. 6), F. Grawe, (c) Kulturland Kreis Höxter (S. 5), Gräflicher Park Bad Driburg GmbH & Co. KG (S. 13), Robin Jähne (S. 41, 53), Kulturland Kreis Höxter (S. 12, 54, 55, 56, 57), Landesbetrieb Wald & Holz NRW (S. 29, 34), Münch. Fotodesign! (S. 1, 9, 11, 12, 36, 42), Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge (Umschlag innen, S. 42), OstWestfalenLippe Marketing GmbH, Privat, Projektbüro Sintfeld-Höhenweg (S. 48), A. Quante (S. 6), M. Schrumpf (S.1, 32, 44, 45), Falko Sieker (S. 3, 10), Touristikzentrale Paderborner Land e.V. (S. 8, 22, 27), Verena Weiße (S. 34, 37), sowie Anliegerorte, Projektpartner der Hermannshöhen und beteiligte Kreise, Städte und Gemeinden.

Hinweis: Für Service-Angaben keine Gewähr. Nachdruck von Beiträgen und Abbildungen nur mit Genehmigung des Herausgebers.
1. Auflage, Stand: April 2010.

MIT BUS & BAHN auf weitere Wanderungen

Viele Wanderwege der Region erreichen Sie bequem mit Bus und Bahn. Parallel zum Wanderweg Eggeweg verlaufen an vielen Stellen Bus- und Bahnlinien, die einen schnellen Einstieg zur Wanderung ermöglichen. **Unser Tipp:** Nutzen Sie zur Planung der An- bzw. Abfahrt einfach unsere Internetseite www.nph.de oder die telefonische Fahrplan- und Tarifauskunft!



- Weitere Informationen zum Fahrplan und Tarif bei Bus und Bahn erhalten Sie im Internet unter www.nph.de
- telefonisch unter 0 180 3/ 50 40 30 (9 ct/Min. a. d. dt. Festnetz, Mobil max. 42 ct/Min.)



Nahverkehrsverbund
Paderborn/Höxter